DUDEN

Allgemeinbildung

Testen Sie Ihr Deutsch!



Duden
Allgemeinbildung

Testen Sie Ihr Deutsch!

Duden
Allgemeinbildung

Testen Sie Ihr Deutsch!

Dudenverlag
Mannheim · Zürich

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Bibliographisches Institut GmbH
Dudenstraße 6, 68167 Mannheim E D C B A

Redaktion Heike Pfersdorff M. A.
Autor des Übungsteils Christian Stang
Herstellung Monika Schoch

Typografie und Umschlaggestaltung Horst Bachmann
Umschlagabbildung fotolia/Thew: Labyrinth
Satz Bibliographisches Institut GmbH, Mannheim
Druck und Bindung CPI books, Birkstraße 10, 25917 Leck

Printed in Germany
ISBN 978-3-411-74871-6
Auch als E-Book erhältlich unter: ISBN 978-3-411-90301-6
www.duden.de

INHALT

Quiz

Wie gut können die Deutschen Deutsch?
Deutsch wird zu den zehn wichtigsten Sprachen der Welt gezählt; weltweit soll es zwischen 90 und 98 Millionen deutschsprachige Muttersprachler geben.
Aber: deutsche Sprache – schwere Sprache! Nicht nur von Menschen, die sie neu erlernen, kann man diesen Stoßseufzer hören. Auch viele Muttersprachler kommen ins Grübeln bei der Frage, ob ihre Rechtschreibung und ihr Sprachempfinden mit der orthografischen, grammatikalischen oder stilistischen Realität übereinstimmen. Lassen Sie sich doch mal ganz entspannt von Duden auf die Sprünge helfen.
Viel Spaß!

Deutschtest

Wie gut sind Ihre Deutschkenntnisse? Machen Sie den Test! Auf den folgenden Seiten fragen wir nach der richtigen Schreibweise von jeweils sieben Wörtern, wobei wir Ihnen jeweils drei Antwortmöglichkeiten bieten. Doch Vorsicht! Nur eine Antwort ist die richtige.

1. Welcher Satz ist richtig?

- ☐ Bereits gestern abend rätselte sie, was der heutige morgen bringen würde.
- ☐ Bereits gestern Abend rätselte sie, was der heutige Morgen bringen würde.
- ☐ Bereits gestern Abend rätselte sie, was der heutige morgen bringen würde.

2. Wie schreibt man den Namen für eine Wiesenblume richtigerweise?

- ☐ Margerite
- ☐ Mageritte
- ☐ Margeritte

3. Welche Variante ist hier korrekt?

- ☐ In der Bredouille sein
- ☐ In der Bedrouille sein
- ☐ In der Bredouile sein

4. Welche Schreibweise ist richtig?

- ☐ Jacuzi
- ☐ Jaquzzi
- ☐ Jacuzzi

5. Wie wird die aus dem Französischen stammende Bezeichnung für einen Billardstock korrekt geschrieben?

- Quö
- Queue
- Quöe

6. Welche Schreibweise der italienischen Teigspeise ist richtig?

- Makkaroni
- Maccaroni
- Macaroni

7. Nur eine Möglichkeit ist fehlerfrei. Welche?

- kreiren
- kreieren
- kreyren

8. Nur eine Möglichkeit ist richtig. Welche?

- Latte machiato
- Latte macchiato
- Latte machiatto

9. Welche Schreibweise ist korrekt?

- Gebierge
- Gebirge
- Gehbirge

10. Wie viele Kommata fehlen im nachfolgenden Satz?

Ich habe weder Hunger noch Durst.

- 2
- 1
- 0

11. Was ist hier richtig geschrieben?

- Immobilie
- Immobillie
- Imobillie

12. Welche der Möglichkeiten ist hier korrekt?

- Jalousie
- Jallousie
- Jallusie

13. Eine der Varianten ist richtig. Welche?

- frietieren
- frittieren
- frittiren

14. Welche Trennung des Wortes poetisch ist die gebräuchliche?

- poe-tisch
- po-etisch
- po-e-tisch

15. Wie schreibt man den Namen für die elektronische Post richtigerweise?

- Email
- E-Mail
- email

16. Eine der Möglichkeiten ist falsch. Welche?

- Brokkoli
- Broccoli
- Brockoli

17. Wie lautet die korrekte Schreibweise?

- Kampagne
- Kampange
- Kammpange

18. Was ist hier richtig geschrieben?

- Kartofelgraten
- Kartoffelgrattin
- Kartoffelgratin

19. Welche Schreibweise ist korrekt?

- inszeniren
- inszenieren
- inscenieren

20. Nur eine Variante ist richtig. Welche?

- Dieses Buch gibt es auch in deutsch.
- Dieses Buch gibt es auch in Deutsch.
- Dieses buch gibt es auch in deutsch.

21. Was ist fehlerfrei geschrieben?

- im voraus
- im vorraus
- im Voraus

22. Welche der drei Varianten ist richtig?

- Hieroglyphe
- Hyroglyphe
- Hyroglyfe

23. Wie wird der Name für die australischen Ureinwohner richtigerweise geschrieben?

- Aboriginies
- Aborigines
- Abborigines

24. Welche Schreibweise des Namens des italienischen Weißbrots ist korrekt?

- Chiabata
- Ciabatta
- Chiabatta

25. Welche Trennung ist korrekt?

- Städ-ter
- Stä-dter
- Städt-er

26. Welche Schreibweise ist falsch?

- existenziell
- existentiell
- existenziel

27. Wie viele Kommata fehlen im nachfolgenden Satz?

Die Wähler müssen sich entweder für oder gegen den Kandidaten entscheiden.

- 2
- 0
- 1

28. Auch hier ist nur eine Variante richtig. Welche?

- immunisieren
- imunisieren
- imunnisieren

29. Wie schreibt man das folgende Wort richtig?

- manöfrieren
- manövrieren
- manöfriren

30. Welche Schreibweise ist korrekt?

- Akkupunktur
- Akupunktur
- Accupunktur

31. Welche Variante ist hier falsch?

- Béchamelsauce
- Béchamelsoße
- Béchamellsoße

32. Wie schreibt man den Namen für ein australisches Beuteltier fehlerfrei?

- Känguruh
- Känguru
- Känguruu

33. Nur eine Möglichkeit ist richtig. Welche?

- Ade
- Adé
- Adee

34. Welche Schreibweise ist richtig?

- Hobbys
- Hobbies
- Hobby's

35. Eine der Möglichkeiten ist falsch. Welche?

- Froté
- Frotté
- Frottee

36. Nur eine Möglichkeit ist richtig. Welche?

- Griessbrei
- Grießbrei
- Griesbrei

37. Welche Schreibweise ist richtig?

- kyrillisch
- kyrilisch
- kyrilich

38. Welche Variante ist korrekt?

- ☐ gröhlen
- ☐ grölen
- ☐ gröllen

39. Auch hier gibt es nur eine richtige Lösung. Welche?

- ☐ Enzyklopädie
- ☐ Encyclopädie
- ☐ Enzyclopädie

40. Was ist richtig geschrieben?

- ☐ Hightec
- ☐ Haightech
- ☐ Hightech

41. Welche Schreibweise ist falsch?

- ☐ Spontanität
- ☐ Spontaneität
- ☐ Spontanietät

42. Wie lautet die korrekte Schreibweise?

- ☐ exclusiv
- ☐ exclusif
- ☐ exklusiv

43. Welche Schreibweise ist korrekt?

- ☐ rießig
- ☐ riesig
- ☐ riessig

44. Welche der Möglichkeiten ist falsch?
- Chikoree
- Chicorée
- Schikoree

45. Wie schreibt man das folgende Wort richtiger-weise?
- intakt
- intact
- intackt

46. Welche Schreibweise ist richtig?
- Karussell
- Karusell
- Karrussell

47. Wie lautet die korrekte Schreibweise?
- frapierend
- frappierend
- phrapierend

48. Welche Trennung des Wortes Ischias ist rich-tig?
- Isch-i-as
- Is-chi-as
- I-schi-as

49. Welche Möglichkeit ist korrekt?
- antrazith
- antrazit
- anthrazit

50. Wie lautet die korrekte Schreibweise?

- schach matt
- schachmatt
- schach-matt

51. Eine der Möglichkeiten ist falsch. Welche?

- Koyote
- Kojote
- Coyote

52. Was ist hier richtig geschrieben?

- Guilotine
- Guilotiene
- Guillotine

53. Welche Schreibweise ist die richtige?

- irietierend
- irritierend
- iritierend

54. Wie wird der Name des Mixgetränkes richtigerweise geschrieben?

- Caipirinja
- Kaipirinja
- Caipirinha

55. Welche Schreibweise ist korrekt?

- Talissmann
- Talisman
- Talismann

56. Nur eine Möglichkeit ist richtig. Welche?

- Hypothek
- Hyphothek
- Hyphotek

57. Welche Schreibweise ist korrekt?

- Aperitiv
- Aperitif
- Appertiv

58. Nur eine Möglichkeit ist richtig. Welche?

- hawaiianisch
- hawaianisch
- hawaianiesch

59. Was ist hier richtig geschrieben?

- Mozzarela
- Mozarella
- Mozzarella

60. Wie schreibt sich die Bezeichnung für ein Autorennen richtigerweise?

- Rally
- Ralli
- Rallye

61. Wie lautet die korrekte Schreibweise?

- High Heels
- Highiels
- High Hiels

62. Was ist richtig geschrieben?
- Incubation
- Inkubartion
- Inkubation

63. Eine der Möglichkeiten ist falsch. Welche?
- potenziell
- potentiell
- potenziel

64. Eine Möglichkeit ist falsch. Welche?
- Handykap
- Handikap
- Handicap

65. Was ist korrekt geschrieben?
- Grepefruit
- Grepfruit
- Grapefruit

66. Welche Variante ist hier die richtige?
- karramellisieren
- karamellisieren
- karramelisieren

67. Wie lautet die richtige Schreibweise?
- integrierend
- intekrierend
- intekrierent

68. Wie wird der Name der Insel in den Kleinen Antillen richtigerweise geschrieben?

- Goudelupe
- Guadeloupe
- Guadelloupe

69. Welche Schreibweise ist korrekt?

- zerreißen
- zerreisen
- zerreissen

70. Welche Möglichkeit ist richtig?

- Kommision
- Kommission
- Komission

71. Eine Möglichkeit ist richtig. Welche?

- Fritteuse
- Frittöse
- Fritöse

72. Welche Variante ist hier nicht korrekt?

- Cuscus
- Couscous
- Kuskus

73. Was ist fehlerfrei geschrieben?

- hysterich
- hysterisch
- hystherisch

74. Welche Schreibweise ist richtig?
- brilliant
- brilljant
- brillant

75. Was ist hier richtig geschrieben?
- Inkognito
- Incognito
- Incocknito

76. Eine der Varianten ist falsch. Welche?
- kaligrafisch
- kalligrafisch
- kalligraphisch

77. Wie lautet die korrekte Schreibweise?
- Amfibie
- Amfibye
- Amphibie

78. Was ist hier richtig geschrieben?
- Terapie
- Teraphie
- Therapie

79. Welche Schreibweise ist korrekt?
- Kompromiß
- Kompromiss
- Kompromis

80. Welche der Möglichkeiten ist richtig?

- kandidieren
- kanditieren
- kantidieren

81. Nur eine Variante ist richtig. Welche?

- Addresse
- Adresse
- Adreße

82. Wie schreibt man die Bezeichnung für den kulturellen Teil einer Zeitung richtigerweise?

- Feuileton
- Feuilleton
- Feuillton

83. Welche Schreibweise ist die richtige?

- Individum
- Indiviedum
- Individuum

84. Was ist korrekt geschrieben?

- Facette
- Fasette
- Fassete

85. Welche Schreibweise ist korrekt?

- Kommilitone
- Komillitone
- Kommillitone

86. Was ist hier richtig geschrieben?

- ☐ eben so
- ☐ ebenso
- ☐ eben-so

87. Nur eine Möglichkeit ist richtig. Welche?

- ☐ Typollogie
- ☐ Thypologie
- ☐ Typologie

88. Wie lautet die korrekte Schreibweise?

- ☐ Theorie
- ☐ Teorie
- ☐ Theorrie

89. Welche Variante ist die richtige?

- ☐ Resource
- ☐ Resourse
- ☐ Ressource

90. Welche Schreibweise ist korrekt?

- ☐ unwiederstehlich
- ☐ unwiderstelich
- ☐ unwiderstehlich

91. Was ist fehlerfrei geschrieben?

- ☐ Excursion
- ☐ Exkursion
- ☐ Exkurssion

92. Welche Möglichkeit ist richtig?

- Alphabeth
- Alphabet
- Alphabeet

93. Was ist korrekt geschrieben?

- abrupt
- aprupt
- abrubt

94. Wie lautet die richtige Schreibweise?

- Bussiness
- Business
- Busines

95. Nur eine Variante ist richtig. Welche?

- Kathastrophe
- Kathastrofe
- Katastrophe

96. Was ist korrekt geschrieben?

- Endorphine
- Endoorphine
- Endorphiene

97. Welche Schreibweise ist richtig?

- Optimismus
- Optimissmus
- Optmismuss

98. Welche der Möglichkeiten ist die richtige?

- Celulite
- Cellullite
- Cellulite

99. Was ist fehlerfrei geschrieben?

- inspiezieren
- inspizieren
- inspieceren

100. Welche Schreibweise ist richtig?

- Halluzination
- Haluzination
- Halluzienation

101. Wie lautet die korrekte Schreibweise?

- Gourmett
- Gourmeet
- Gourmet

102. Was ist hier richtig geschrieben?

- Illustrierte
- Ilustrierte
- Illusstrierte

103. Nur eine Variante ist richtig. Welche?

- Gennie
- Genie
- Geni

104. Welche Schreibweise ist korrekt?

- Kamäleon
- Karmäleon
- Chamäleon

105. Welche Möglichkeit ist die richtige?

- Imission
- Immission
- Immision

106. Was ist richtig geschrieben?

- infrarrot
- infrarot
- inphrarot

107. Nur eine Variante ist korrekt. Welche?

- Annimation
- Animation
- Annimmation

108. Welche Schreibweise ist die richtige?

- Gellatine
- Gelatine
- Gellatiene

109. Was ist korrekt geschrieben?

- Boutice
- Boutike
- Boutique

110. Welche der Möglichkeiten ist richtig?

- Syphilis
- Syphillis
- Syphilliss

111. Was ist korrekt geschrieben?

- interwiewen
- intervieven
- interviewen

112. Eine der Möglichkeiten ist richtig. Welche?

- Aphostroph
- Apostroph
- Appostroph

Auflösungen Deutschtest

Seite 9

1. Bereits gestern Abend rätselte sie, was der heutige Morgen bringen würde.
2. Margerite
3. In der Bredouille sein
4. Jacuzzi

Seite 10

5. Queue
6. Makkaroni
7. kreieren
8. Latte macchiato
9. Gebirge

Seite 11

10. 0
11. Immobilie
12. Jalousie
13. frittieren
14. po-e-tisch

Seite 12

15. E-Mail
16. Brockoli
17. Kampagne
18. Kartoffelgratin
19. inszenieren
20. Dieses Buch gibt es auch in Deutsch.

Seite 13

21. im Voraus
22. Hieroglyphe
23. Aborigines
24. Ciabatta
25. Städ-ter
26. existenziel

Seite 14

27. 0
28. immunisieren
29. manövrieren
30. Akupunktur
31. Béchamellsoße

Seite 15

32. Känguru
33. Ade
34. Hobbys
35. Froté
36. Grießbrei
37. kyrillisch

Seite 16

38. grölen
39. Enzyklopädie
40. Hightech
41. Spontanietät
42. exklusiv
43. riesig

Seite 17

44. Chikoree
45. intakt
46. Karussell
47. frappierend
48. Is-chi-as
49. anthrazit

Seite 18

50. schachmatt
51. Koyote

52. Guillotine
53. irritierend
54. Caipirinha
55. Talisman

Seite 19

56. Hypothek
57. Aperitif
58. hawaiianisch
59. Mozzarella
60. Rallye
61. High Heels

Seite 20

62. Inkubation
63. potenziel
64. Handykap
65. Grapefruit
66. karamellisieren
67. integrierend

Seite 21

68. Guadeloupe
69. zerreißen
70. Kommission
71. Fritteuse
72. Cuscus
73. hysterisch

Seite 22

74. brillant
75. Inkognito
76. kaligrafisch
77. Amphibie
78. Therapie
79. Kompromiss

Seite 23

80. kandidieren
81. Adresse
82. Feuilleton
83. Individuum
84. Facette
85. Kommilitone

Seite 24

86. ebenso
87. Typologie
88. Theorie
89. Ressource
90. unwiderstehlich
91. Exkursion

Seite 25

92. Alphabet
93. abrupt
94. Business
95. Katastrophe
96. Endorphine
97. Optimismus

Seite 26

98. Cellulite
99. inspizieren
100. Halluzination
101. Gourmet
102. Illustrierte
103. Genie

Seite 27

104. Chamäleon
105. Immission
106. infrarot
107. Animation
108. Gelatine
109. Boutique

Seite 28

110. Syphilis
111. interviewen
112. Apostroph

Fremdwörtertest

Wissen! Auf diesen Seiten fragen wir nach der Bedeutung von Fremdwörtern, wobei wir Ihnen drei Antwortmöglichkeiten bieten. Doch Vorsicht! Nur eine Antwort ist die richtige.

1. Mit Trinität bezeichnet man …

- eine Folge von drei zusammengehörenden Dichtwerken, Kompositionen o. Ä.
- die Dreifaltigkeit
- einen Zeitraum von drei Monaten

2. Was versteht man unter Topinambur?

- Eine Gemüse- und Futterpflanze
- Einen militärischen Ehrentitel
- Ein afrikanisches Musikinstrument

3. Wofür steht der Begriff Approbation?

- Die staatliche Zulassung als Arzt
- Eine Versuchsreihe
- Glaubwürdigkeit

4. Wenn etwas latent ist, dann ist es …

- seitlich
- übertrieben sinnlich
- versteckt, verborgen

5. Ein narzisstischer Mensch …

- liebt sich selbst in übersteigertem Maße
- ist allergisch gegen Blütenstaub
- ist übertrieben forsch

6. Was ist mit Degradation gemeint?

- Temperaturrückgang
- Zurückversetzen in eine niedere Position
- Dehnbarkeit

7. Welche Maßeinheit stellt ein Dekaster dar?

- Zehn Kubikliter
- Zehn Kubikmeter
- Zwölf Kubikliter

8. Ein Kleptomane ist ein ...

- Mensch mit dem krankhaften Trieb zu stehlen
- ausgemergeltes Pferd
- Handwerksberuf

9. Was versteht man unter Reminiszenz?

- Erinnerung
- Erlass
- Heilmittel

10. Was bezeichnet Bluetooth?

- Eine krankhafte Verfärbung der Zähne
- Eine Datenschnittstelle mit Funkübertragung
- Ein Gerät für Projektionsverfahren

11. Wofür steht das Wort Moiré?

- Ein Mixgetränk
- Eine Gemüseart
- Ein fehlerhaftes Fleckenmuster bei der Bildreproduktion

12. Was bedeutet das umgangssprachliche Wort schwurbelig?

- ☐ schwungvoll
- ☐ schwindelig
- ☐ schwermütig

13. Wofür steht der Begriff WLAN?

- ☐ Ein schnurloses Netzwerk, um im Internet surfen zu können
- ☐ Ein weltweites Informationssystem im Internet
- ☐ Einen Arbeitsablauf bei Computerprogrammen

14. Unter Pleonasmus versteht man …

- ☐ Vollmond
- ☐ eine Vollversammlung einer Körperschaft
- ☐ eine überflüssige Häufung sinngleicher Wörter

15. Als Haptik bezeichnet man …

- ☐ die Veranstaltung eines Künstlers
- ☐ die Lehre vom Tastsinn
- ☐ ein Längenmaß in der Spinnerei

16. Wofür steht Eruption?

- ☐ Vulkanischer Ausbruch von Lava, Asche, Gas, Dampf
- ☐ Zerstörende Wirkung
- ☐ Bestechung

17. Was bedeutet derogativ?
- verhängnisvoll
- entkeimt
- aufhebend, beschränkend

18. Unter reüssieren versteht man …
- ein Ziel erreichen
- vergelten
- sich entspannen

19. Was bedeutet desiderabel?
- wünschenswert
- trostlos
- uninteressiert

20. Der englische Begriff Reframing steht für …
- eine Auffrischung
- eine Wiederherstellung
- einen Perspektivenwechsel

21. Was versteht man unter dem veralteten Begriff renoncieren?
- verzichten
- sich lohnen
- erneuern

22. Wofür steht die Abkürzung BMI?
- Bicycle-Motocross-Incentive
- Bundesministerium für Inneres
- Body-Mass-Index

23. Die Glaziologie ist die ...

- Haarkunde
- Gletscherkunde
- Gesteinskunde

24. Unter segregieren versteht man ...

- absondern, aufspalten
- auswählen
- unterstützen

25. Wer oder was ist ein Cursor?

- Ein Zeichen auf dem Computerbildschirm
- Ein Kursleiter
- Ein Verwalter einer Stiftung

26. Unter dem Begriff durabel versteht man ...

- dauerhaft
- verdoppelt
- mangelhaft

27. Was misst ein Anemometer?

- Luftdruck
- Luftfeuchtigkeit
- Windgeschwindigkeit

28. Die Demoskopie befasst sich mit ...

- Bevölkerungsstatistik
- Meinungsforschung
- Protestkundgebungen

29. Was bedeutet Orthografie?

- Rechtschreibung
- Vogelkunde
- Gestaltung historischer Landkarten

30. Wenn jemand euphorisch ist, dann ist er …

- wissbegierig
- in heiterer Gemütsverfassung
- verschroben

31. Der Begriff DSL steht für …

- Programmiersprache (Dynamic Software Language)
- eine schnelle Internetverbindung
- Postpaketservice

32. Was versteht man unter Lethargie?

- Gleichgültigkeit, Teilnahmslosigkeit
- Lobrede
- Gesetzmäßigkeit

33. Was bezeichnet Jour fixe?

- Zwangsvorstellung
- Feiertag
- Regelmäßiges Treffen

34. Derogativ bedeutet …

- aufhebend
- zerstörend
- verhängnisvoll

35. Unter dem aus dem Arabischen stammenden Wort Intifada versteht man …

- einen Sippenstammbaum
- eine Volkserhebung
- eine edle Stoffart

36. Was bedeutet justieren?

- einpassen
- rechtfertigen
- erneuern

37. Mit Tirade bezeichnet man …

- eine Nachspeise
- einen Wortschwall
- einen Fanfarenzug

38. Welche Bedeutung hat das Wort Kontrazeption?

- Empfängnisverhütung
- Widerspruch
- Kontrollorgan

39. Wofür steht der Begriff Lugubrität?

- Lügendetektor
- Gleichgültigkeit
- Trübsinn

40. Was versteht man unter abstrahieren?

- Etwas gedanklich verallgemeinern
- Etwas ausführen
- Etwas in sich aufnehmen

41. Was ist gemeint, wenn von chthonisch die Rede ist?

- langsam verlaufend
- unterirdisch
- schmerzhaft

42. Was bezeichnet das (im Deutschen veraltete) Wort Dejeuner?

- Erinnerungstäuschung
- Frühstück
- Hotelzimmer

43. Wofür steht dekuvrieren?

- jemanden oder etwas erkennbar machen
- überlegen, beratschlagen
- aufbrechen

44. Was ist mit Erratum gemeint?

- Frage
- Schnupfenmittel
- Druckfehler

45. Das französische Wort Hautevolee bezeichnet …

- die gesellschaftliche Oberschicht
- die Pariser Modenschauen
- kriminelle Banden

46. Unter konterkarieren versteht man …

- gegen etwas oder jemanden agieren
- in entgegengesetzter Stofflaufrichtung nähen
- hintertreiben, durchkreuzen

47. Wenn etwas offiziös ist, dann ist es …
- halbamtlich, nicht verbürgt
- arzneilich
- amtlich, förmlich

48. Was bedeutet Retardation?
- Beanstandung
- Verzögerung
- Vergeltung

49. Mit Impetus bezeichnet man …
- Gottlosigkeit
- Wareneinfuhr
- Schwungkraft

50. Was versteht man unter Anästhesie?
- Erinnerungslosigkeit, Gedächtnisschwund
- Ausschaltung des Schmerzempfindens
- Zustand der Herrschaftslosigkeit

51. Wer oder was ist ein Sommelier?
- Ein Wintergarten
- Eine Vorladung
- Ein Weinkellner

52. Antizipieren bedeutet …
- etwas vorwegnehmen
- teilnehmen
- etwas gegenüberstellen

53. Wofür steht der Begriff akkreditieren?

- beglaubigen
- schützen
- gutschreiben

54. Welche Bedeutung hat das Wort Evaluation?

- Fortschreitende Entwicklung
- Bewertung
- Aussiedlung

55. Womit beschäftigt sich ein Podologe?

- Ernährungswissenschaft
- Poesie
- Fußheilkunde

56. Unter konfigurieren versteht man …

- beschlagnahmen
- gestalten, verformen
- mit jemandem verhandeln

57. Detektieren heißt …

- aufspüren
- festsetzen; auferlegen
- verschlechtern

58. Was ist gemeint, wenn von Diabolik die Rede ist?

- Ein Geschicklichkeitsspiel
- Innere Gegensätzlichkeit
- Ein teuflisches, boshaftes Wesen

59. Wofür steht der englische Begriff Ballyhoo?
- Marktschreierische Propaganda
- Ballonfahren
- Eine Hip-Hop-Richtung

60. Was bezeichnet Häsitation?
- Abschätzen
- Zögern
- Versiegeln

61. Wenn etwas kongruent ist, dann ist es …
- ungültig
- abhängig
- übereinstimmend

62. Wofür steht das englische Wort Cottage?
- Baumwolle
- Land-, Ferienhaus
- Eine studentische Verbindung

63. Was bedeutet fakultativ?
- freigestellt
- zwingend
- erwünscht

64. Unter lädieren versteht man …
- beschädigen
- öffnen
- befestigen

65. Was ist mit Peripherie gemeint?
- Umschreibung
- Rand, Randgebiet
- Regelmäßigkeit

66. Was versteht man unter supprimieren?
- unterdrücken
- verbessern
- bevorzugen

67. Wofür steht Koinzidenz?
- Kopierschutz
- Zusammentreffen
- Beweissammlung

68. Was bedeutet illuminieren?
- festlich erleuchten; erhellen
- veranschaulichen, erläutern
- jemandem etwas vorgaukeln, jemanden täuschen

69. Was versteht man unter Kohärenz?
- Zusammensetzung
- Zusammenhalt
- Zusammenhang

70. Wenn etwas tradiert wird, dann wird es ...
- überliefert, weitergegeben
- behandelt
- ausprobiert

71. Was bedeutet subsidiär?

- ▢ unterstützend
- ▢ nachfolgend
- ▢ unterschwellig

72. Was ist gemeint, wenn von Interdependenz die Rede ist?

- ▢ Gegenseitige Abhängigkeit
- ▢ Anteilnahme
- ▢ Einflussgebiet

73. Mit Inkunabel bezeichnet man …

- ▢ eine Impfung
- ▢ ein Druckerzeugnis aus der Frühzeit des Buchdrucks
- ▢ den Betrag, um den eine Größe zunimmt

74. Was bedeutet monetär?

- ▢ geldlich, die Finanzen betreffend
- ▢ klösterlich
- ▢ zur Schau tragend

75. Wofür steht der Begriff Oligopol?

- ▢ Ballaststoffreiche Fructose
- ▢ Einen Markt, der von wenigen Großunternehmen beherrscht wird
- ▢ Gallenmangel

76. Was ist eine Konföderation?

- ☐ Eine Gegenüberstellung
- ☐ Eine Übereinstimmung
- ☐ Ein Staatenbund

77. Intrinsisch bedeutet …

- ☐ aus eigenem Antrieb
- ☐ hinterlistig
- ☐ nach innen gewandt

78. Was versteht man unter Linguistik?

- ☐ Lehre von Gesteinen und Mineralien
- ☐ Literaturkritik
- ☐ Sprachwissenschaft

79. Unter transferieren versteht man …

- ☐ Geld in eine andere Währung wechseln
- ☐ Fleisch kunstgerecht in Stücke zerlegen
- ☐ versenden, befördern

80. Was ist gemeint, wenn von dichotom die Rede ist?

- ☐ zweifarbig
- ☐ in Begriffspaare eingeteilt
- ☐ ungleich

81. Was bezeichnet Plagiat?

- ☐ Seitennummerierung
- ☐ Parkverbot
- ☐ Unrechtmäßige Aneignung und Veröffentlichung fremder Werke

82. Was bedeutet der Begriff Initial?

- Leicht entzündlicher Sprengstoff
- Großer, meist verzierter Anfangsbuchstabe
- Anstoß zu einer Handlung

83. Was bedeutet alternieren?

- abwechseln, ablösen
- aufregen, ärgern
- dekorieren

84. Ein Kompendium ist …

- ein Musikwerk
- ein kurz gefasstes Lehrbuch
- eine Besprechung

85. Was ist eine Konspiration?

- Eine Zusammenarbeit
- Eine Selbsthilfegruppe
- Eine Verschwörung

86. Was ist ein Kosmopolit?

- Ein Kosmetiker
- Ein Weltraumforscher
- Ein Weltbürger

87. Welche Bedeutung hat der Begriff vakant?

- frei, unbesetzt
- veränderbar
- pflanzlich

88. Wofür steht sukzessiv?

- verborgen
- allmählich, nach und nach
- unanständig

89. Welche Bedeutung hat das veraltete Wort Testimonium?

- Zeugnis
- Testament
- Testreihe

90. Unter Extrusion versteht man …

- Geschwürbildung
- Ausfluss von Lava aus Vulkanen
- Abschweifung vom Hauptthema

91. Unter expedieren versteht man …

- absenden, abfertigen
- erkunden
- auswählen

92. Was ist gemeint, wenn man von Firlefanz spricht?

- Übertriebenes Gehabe
- Überschüssiges, wertloses Zeug
- Großes Durcheinander

93. Was ist eine Delegation?

- Eine Erklärung
- Ein Standpunkt
- Eine Abordnung

94. Wofür steht der Begriff Konfusion?
- Verwirrung, Unklarheit
- Zusammenschluss
- Widerlegung

95. Was ist eine Marginalie?
- Eine Wiesenblume
- Eine Randbemerkung in einem Buch
- Ein Übergangszustand

96. Was versteht man unter Pendant?
- Konstruktion
- Unerledigte Sache
- Ergänzung, Gegenstück

97. Was versteht man unter einem Engagement?
- Eine Verlobung
- Die allgemeine Wehrpflicht in einer Demokratie
- Die Anstellung eines Künstlers, Artisten o. Ä.

98. Eine Kaschemme sollte man nicht unbedingt betreten, weil …
- es sich um eine Kirche handelt, die nur Sektenangehörige betreten dürfen
- es sich um ein Lokal mit schlechtem Ruf handelt
- es sich um ein Geschäft handelt, in dem man übervorteilt wird

99. Was bedeutet interrogativ?

- Eine Frage ausdrückend
- Die Verständigung betreffend
- Verständlich

100. Ein Presbyter …

- schreibt Computerprogramme für Printmedien
- reformiert die Kirche
- sitzt im Kirchengemeinderat

101. Was ist eine Katachrese?

- Eine Knochenkrankheit
- Eine Vermengung von nicht zusammenpassenden Sprachbildern
- Ein Sprachfehler

102. Was bezeichnet man mit Leggings?

- Strumpfhosen ohne Füßlinge
- Skandinavische Wühlmäuse
- Runden beim Autorennen

103. Wie kann man ein Trimester auch nennen?

- Achteljahr
- Vierteljahr
- Halbjahr

104. Wenn man etwas gräzisiert …

- formt man es nach griechischem Muster
- beschreibt man es eindeutiger
- macht man es anmutiger

105. Wo findet man im Theater das Proszenium?
- In den Proberäumen
- Im Foyer
- Zwischen Vorhang und Rampe

106. Ein Dodekaeder ist ein Körper, der von …
- fünf Flächen begrenzt wird
- acht Flächen begrenzt wird
- zwölf Flächen begrenzt wird

107. Was bedeutet limnisch?
- Im Süßwasser lebend
- Dem Großhirn zugehörig
- Die Vorhölle betreffend

108. Jemand, der etwas hypt, …
- versteht es nicht
- nimmt es sehr genau
- jubelt es hoch

109. Was ist ein Agnomen?
- Ein Unsinnsspruch
- Ein Beiname im alten Rom
- Eine Märchenfigur

110. Eine Chrestomathie ist eine für den Unterricht bestimmte …
- Farbtafel
- Auswahl aus schriftstellerischen Werken
- Tabelle der Grundrechenarten

111. Was bezeichnet man mit Kalotte?

- Das Schädeldach
- Eine kleine Zwiebel
- Einen hohen Hut

112. Unter Onomatolalie versteht man …

- Lautmalerei
- Namenkunde
- den krankhaften Zwang, Wörter ständig zu wiederholen

113. Ein misogyner Mann …

- wäre gerne eine Frau
- ist frauenfeindlich
- hat zwei Ehefrauen

114. Wer »heureka!« ruft, freut sich …

- die Lösung eines Problems gefunden zu haben
- verliebt zu sein
- Feierabend zu haben

Auflösungen Fremdwörtertest

Seite 31

1. Mit Trinität bezeichnet man die Dreifaltigkeit.
2. Unter Topinambur versteht man eine Gemüse- und Futterpflanze.
3. Der Begriff Approbation steht für die staatliche Zulassung als Arzt.
4. Wenn etwas latent ist, dann ist es versteckt, verborgen.
5. Ein narzisstischer Mensch liebt sich selbst in übersteigertem Maße.

Seite 32

6. Mit Degradation ist das Zurückversetzen in eine niedere Position gemeint.
7. Ein Dekaster sind zehn Kubikmeter.
8. Ein Kleptomane ist ein Mensch mit dem krankhaften Trieb zu stehlen.
9. Unter Reminiszenz versteht man eine Erinnerung, die etwas für jemanden bedeutet.
10. Bluetooth bezeichnet eine Datenschnittstelle mit Funkübertragung.
11. Das Wort Moiré steht für ein fehlerhaftes Fleckenmuster bei der Bildreproduktion.

Seite 33

12. Das umgangssprachliche Wort schwurbelig bedeutet schwindelig.
13. WLAN steht für ein schnurloses Netzwerk, um kabellos im Internet surfen zu können.
14. Unter Pleonasmus versteht man eine überflüssige Häufung sinngleicher Wörter, z. B. weißer Schimmel.
15. Als Haptik bezeichnet man die Lehre vom Tastsinn.
16. Eruption steht für einen vulkanischen Ausbruch von Lava, Asche, Gas, Dampf.

Seite 34

17. Derogativ bedeutet aufhebend, beschränkend.
18. Unter reüssieren versteht man ein Ziel erreichen.
19. Desiderabel bedeutet wünschenswert.
20. Der englische Begriff Reframing steht für einen Perspektivenwechsel.
21. Unter dem (heute veralteten) Begriff renoncieren versteht man verzichten.
22. Die Abkürzung BMI steht für Body-Mass-Index.

Seite 35

23. Die Glaziologie ist die Gletscherkunde.
24. Unter segregieren versteht man absondern, aufspalten.
25. Ein Cursor ist ein Zeichen auf dem Computerbildschirm.
26. Unter dem Begriff durabel versteht man dauerhaft.
27. Ein Anemometer misst die Windgeschwindigkeit.
28. Die Demoskopie befasst sich mit Meinungsforschung.

Seite 36

29. Orthografie bedeutet Rechtschreibung.
30. Wenn jemand euphorisch ist, dann ist er in heiterer Gemütsverfassung.
31. Der Begriff DSL steht für eine schnelle Internetverbindung.
32. Unter Lethargie versteht man Gleichgültigkeit, Teilnahmslosigkeit.
33. Jour fixe bezeichnet ein regelmäßiges Treffen.
34. Derogativ bedeutet aufhebend, beschränkend.

Seite 37

35. Unter Intifada versteht man eine Volkserhebung.
36. Justieren bedeutet einpassen.
37. Eine Tirade ist ein Wortschwall.
38. Kontrazeption bedeutet Empfängnisverhütung.
39. Der Begriff Lugubrität steht für Trübsinn.
40. Unter abstrahieren versteht man etwas gedanklich verallgemeinern.

Seite 38

41. Chthonisch bedeutet unterirdisch.
42. Das veraltete Wort Dejeuner bezeichnet das Frühstück.

43. Dekuvrieren steht für jemanden oder etwas erkennbar machen.
44. Erratum ist ein Druckfehler.
45. Das französische Wort Hautevolee bezeichnet die gesellschaftliche Oberschicht.
46. Unter konterkarieren versteht man hintertreiben, durchkreuzen.

Seite 39

47. Wenn etwas offiziös ist, dann ist es halbamtlich, nicht verbürgt.
48. Retardation bedeutet Verzögerung.
49. Mit Impetus bezeichnet man Schwungkraft.
50. Unter Anästhesie versteht man die Ausschaltung des Schmerzempfindens.
51. Ein Sommelier ist ein Weinkellner.
52. Antizipieren bedeutet etwas vorwegnehmen.

Seite 40

53. Der Begriff akkreditieren steht für beglaubigen.
54. Evaluation bedeutet Bewertung.
55. Ein Podologe beschäftigt sich mit Fußheilkunde.
56. Unter konfigurieren versteht man gestalten, verformen.
57. Detektieren heißt aufspüren.
58. Diabolik bezeichnet ein teuflisches, boshaftes Wesen.

Seite 41

59. Der Begriff Ballyhoo steht für marktschreierische Propaganda.
60. Häsitation bedeutet Zögern.
61. Wenn etwas kongruent ist, dann ist es übereinstimmend.
62. Cottage steht für ein Land- oder Ferienhaus.
63. Fakultativ bedeutet freigestellt.
64. Unter lädieren versteht man beschädigen.

Seite 42

65. Peripherie ist ein Rand oder ein Randgebiet.
66. Unter supprimieren versteht man unterdrücken.
67. Koinzidenz steht für ein Zusammentreffen.
68. Illuminieren bedeutet festlich erleuchten.

69. Unter Kohärenz versteht man einen Zusammenhang.
70. Wenn etwas tradiert wird, dann wird es überliefert, weitergegeben.

Seite 43

71. Subsidiär bedeutet unterstützend.
72. Interdependenz meint gegenseitige Abhängigkeit.
73. Mit Inkunabel bezeichnet man ein Druckerzeugnis aus der Frühzeit des Buchdrucks.
74. Monetär bedeutet geldlich, die Finanzen betreffend.
75. Oligopol steht für einen Markt, der von wenigen Großunternehmen beherrscht wird.

Seite 44

76. Eine Konföderation ist ein Staatenbund.
77. Intrinsisch bedeutet aus eigenem Antrieb.
78. Unter Linguistik versteht man Sprachwissenschaft.
79. Unter transferieren versteht man Geld in eine andere Währung wechseln.
80. Dichotom bedeutet in Begriffspaare eingeteilt.
81. Plagiat bezeichnet unrechtmäßige Aneignung und Veröffentlichung fremder Werke.

Seite 45

82. Initial steht für einen großen, meist verzierten Anfangsbuchstaben.
83. Alternieren bedeutet abwechseln, ablösen.
84. Ein Kompendium ist ein kurz gefasstes Lehrbuch.
85. Eine Konspiration ist eine Verschwörung.
86. Ein Kosmopolit ist ein Weltbürger.
87. Vakant heißt frei, unbesetzt.

Seite 46

88. Sukzessiv steht für allmählich, nach und nach.
89. Testimonium bedeutet Zeugnis.
90. Unter Extrusion versteht man den Ausfluss von Lava aus Vulkanen.
91. Unter expedieren versteht man absenden, abfertigen.
92. Firlefanz meint überschüssiges, wertloses Zeug.
93. Eine Delegation ist eine Abordnung.

Seite 47

94. Konfusion steht für Verwirrung, Unklarheit.
95. Eine Marginalie ist eine Randbemerkung in einem Buch.
96. Unter Pendant versteht man eine Ergänzung oder ein Gegenstück.
97. Unter einem Engagement versteht man die Anstellung eines Künstlers, Artisten o. Ä.
98. Eine Kaschemme sollte man nicht unbedingt betreten, weil es sich um ein Lokal mit schlechtem Ruf handelt.

Seite 48

99. Interrogativ bedeutet, dass etwas eine Frage ausdrückt.
100. Ein Presbyter sitzt im Kirchengemeinderat.
101. Eine Katachrese ist eine Vermengung von nicht zusammenpassenden Sprachbildern.
102. Mit Leggings bezeichnet man Strumpfhosen ohne Füßlinge.
103. Ein Trimester kann man auch Vierteljahr nennen.
104. Wenn jemand etwas gräzisiert, formt er es nach griechischem Muster.

Seite 49

105. Das Proszenium ist im Theater der Raum zwischen Vorhang und Rampe.
106. Ein Dodekaeder ist ein Körper, der von zwölf Flächen begrenzt wird.
107. Limnisch bedeutet, dass etwas im Süßwasser lebt.
108. Jemand, der etwas hypt, jubelt es hoch.
109. Ein Agnomen ist ein Beiname im alten Rom.
110. Eine Chrestomathie ist eine für den Unterricht bestimmte Auswahl aus schriftstellerischen Werken.

Seite 50

111. Mit Kalotte bezeichnet man das Schädeldach.
112. Unter Onomatolalie versteht man den krankhaften Zwang, Wörter ständig zu wiederholen.
113. Ein misogyner Mann ist frauenfeindlich.
114. Wer »heureka!« ruft, freut sich, die Lösung eines Problems gefunden zu haben.

Übungen

Das Üben, steht im Duden 10 (Bedeutungswörterbuch), ist eine regelmäßige Wiederholung von etwas, um Fertigkeit darin zu erlangen. Zur Erlangung größerer Fertigkeit in der deutschen Sprache – oder zur Bestätigung der vorhandenen Fertigkeit – dient der zweite Teil unseres Tests.

Übung macht den Meister!

Die Laut-Buchstaben-Zuordnung

1 Setzen Sie in den folgenden Sätzen an den fehlenden Stellen die Buchstaben ss oder ß ein:

a) Mit dem Rei__verschlu__ kann man die Jacke schlie__en.

b) Bellende Hunde bei__en nicht.

c) Du mu__t ein bi__chen warten!

d) Dieser Schlü__el öffnet jedes Schlo___.

e) Gru__ und Ku__ von Julius.

f) Das Fu__ballspiel wurde in den Medien übertragen.

g) Für das neue Projekt erhielt er einen Zuschu___.

h) Kein Flu__ flie__t zur Quelle zurück.

i) Sie verfügte über einen geeigneten Schulabschlu___.

j) Der Begrü__ungsku__ wurde für ihn zu einem unverge__lichen Genu___.

k) Die Stewarde__ begrü__te die Fluggäste.

l) Die Entscheidung mu__te er mi__billigen.

m) Der Verbrecher wurde gefa__t.

Antwort 1

a) Mit dem Rei**ß**verschlu**ss** kann man die Jacke schlie**ß**en.

b) Bellende Hunde bei**ß**en nicht.

c) Du mu**ss**t ein bi**ss**chen warten!

d) Dieser Schlü**ss**el öffnet jedes Schlo**ss**.

e) Gru**ß** und Ku**ss** von Julius.

f) Das Fu**ß**ballspiel wurde in den Medien übertragen.

g) Für das neue Projekt erhielt er einen Zuschu**ss**.

h) Kein Flu**ss** flie**ß**t zur Quelle zurück.

i) Sie verfügte über einen geeigneten Schulabschlu**ss**.

j) Der Begrü**ß**ungsku**ss** wurde für ihn zu einem unverge**ss**lichen Genu**ss**.

k) Die Stewarde**ss** begrü**ß**te die Fluggäste.

l) Die Entscheidung mu**ss**te er mi**ss**billigen.

m) Der Verbrecher wurde gefa**ss**t.

Die Schreibung von ***ss*** und ***ß*** richtet sich nach dem **Vokal** (Selbstlaut), der **vor** dem s-Laut steht:
Nach **kurzen Vokalen** schreibt man ***ss*** (Doppel-s).
Nach **langen Vokalen** schreibt man ***ß*** (scharfes s oder Eszett).
Auch nach **Doppellauten** (Diphthongen) wie *ei, au, eu* wird das ***ß*** verwendet.
In der **Schweiz** wird das ***ß*** generell durch ***ss*** ersetzt.

2 Übertragen Sie die folgenden Wörter vom Plural (Mehrzahl) in den Singular (Einzahl):

Beispiel: *Schüsse* (Plural) – *Schuss* (Singular)

a) Blutergüsse – ______________________

b) Küsse – ______________________

c) Füße – ______________________

d) Ausschüsse – ______________________

e) Flüsse – ______________________

f) Grüße – ______________________

g) Schlösser – ______________________

h) Klöße – ______________________

3 Bilden Sie zu den folgenden Verben (Zeitwörtern) im Infinitiv (Grundform) das Partizip 2 (Mittelwort der Vergangenheit):

Beispiel: *schießen* (Infinitiv) – *geschossen* (Partizip 2)

a) wissen – ______________________

b) fließen – ______________________

c) gießen – ______________________

d) hassen – ______________________

e) beißen – ______________________

f) fassen – ______________________

g) stoßen – ______________________

Antwort 2 und 3

a) Blutergüsse – Bluterguss

b) Küsse – Kuss

c) Füße – Fuß

d) Ausschüsse – Ausschuss

e) Flüsse – Fluss

f) Grüße – Gruß

g) Schlösser – Schloss

h) Klöße – Kloß

a) wissen – gewusst

b) fließen – geflossen

c) gießen – gegossen

d) hassen – gehasst

e) beißen – gebissen

f) fassen – gefasst

g) stoßen – gestoßen

4 Fügen Sie in den folgenden Sätzen die korrekte Einzzahlform des Verbs (Zeitworts) ein und setzen Sie anschließend die Sätze in das Präteritum (erste Vergangenheit):

Beispiel:
lassen: Sie ________________________ sich nicht umstimmen.
Sie **lässt** sich nicht umstimmen. / Sie **ließ** sich nicht umstimmen.

a) essen: Er ____________________ gerne Geflügel.

b) beißen: Der Hund ______________ den Zusteller.

c) fließen: Das Wasser ___________ auf den Boden.

d) hassen: Sie __________________ die Hausarbeit.

e) wissen: Darüber ____________ er nicht Bescheid.

f) gießen: Er ______________ die Blumen im Garten.

g) schließen: Sie ____________________ die Türen.

h) vergessen: Er _______________ die Aktentasche.

i) grüßen: Sie ___________________ ihn freundlich.

j) äußern: Er ________________ sich hierzu positiv.

k) müssen: Sie ____________ das Gemüse waschen.

a) essen: Er **isst** gerne Geflügel. / Er **aß** gerne Geflügel.

b) beißen: Der Hund **beißt** den Zusteller. / Der Hund **biss** den Zusteller.

c) fließen: Das Wasser **fließt** auf den Boden. / Das Wasser **floss** auf den Boden.

d) hassen: Sie **hasst** die Hausarbeit. / Sie **hasste** die Hausarbeit.

e) wissen: Darüber **weiß** er nicht Bescheid. / Darüber **wusste** er nicht Bescheid.

f) gießen: Er **gießt** die Blumen im Garten. / Er **goss** die Blumen im Garten.

g) schließen: Sie **schließt** die Türen. / Sie **schloss** die Türen.

h) vergessen: Er **vergisst** die Aktentasche. / Er **vergaß** die Aktentasche.

i) grüßen: Sie **grüßt** ihn freundlich. / Sie **grüßte** ihn freundlich.

j) äußern: Er **äußert** sich hierzu positiv. / Er **äußerte** sich hierzu positiv.

k) müssen: Sie **muss** das Gemüse waschen. / Sie **musste** das Gemüse waschen.

5 Setzen Sie in den folgenden Sätzen an den fehlenden Stellen die Wörter das und dass ein:

a) Er hoffte, ______________ Kind ,_______ zur Schule geht, in die nächste Jahrgangsstufe vorrückt.

b) Wir gingen davon aus, ____________ zu Schwierigkeiten führen könnte.

c) Ich weiß, ____________ Verhalten im Straßenverkehr nicht korrekt war.

d) _____ Auto, _____ blau lackiert ist, verfügt über einen großen Kofferraum.

e) Sie hatte erreicht, ____________ Ergebnis nochmals überprüft wurde.

f) Hast du wirklich geglaubt, ________ ich im Theater war?

g) Wer hätte __________ von dieser Person erwartet?

h) Es war gut, ______________ keines der Familienmitglieder wusste.

i) ________ Buch, ________ ich ihm geliehen habe, half ihm bei seinem Einstellungstest.

j) Ich hoffe, __________ dir der Unterschied zwischen den Wörtern »das« und »dass« jetzt geläufig ist.

Antwort 5

a) Er hoffte, **dass das** Kind, **das** zur Schule geht, in die nächste Jahrgangsstufe vorrückt.

b) Wir gingen davon aus, **dass das** zu Schwierigkeiten führen könnte.

c) Ich weiß, **dass das** Verhalten im Straßenverkehr nicht korrekt war.

d) **Das** Auto, **das** blau lackiert ist, verfügt über einen großen Kofferraum.

e) Sie hatte erreicht, **dass das** Ergebnis nochmals überprüft wurde.

f) Hast du wirklich geglaubt, **dass** ich im Theater war?

g) Wer hätte **das** von dieser Person erwartet?

h) Es war gut, **dass das** keines der Familienmitglieder wusste.

i) **Das** Buch, **das** ich ihm geliehen habe, half ihm bei seinem Einstellungstest.

j) Ich hoffe, **dass** dir der Unterschied zwischen den Wörtern »das« und »dass« jetzt geläufig ist.

Mit ***s*** schreibt man
den **Artikel** (Begleiter) *das: **das** Buch, **das** Haus, **das** Essen, **das** Geheimnis.*
das **Relativpronomen** (bezügliches Fürwort) *das:*
*Das Bild, **das** ich ihr geschenkt habe, gefiel ihr sehr gut.*
das **Demonstrativpronomen** (hinweisendes Fürwort) *das:*
*Ihm hat **das** nicht gefallen.*
Mit ***ss*** schreibt man die **Konjunktion** (Bindewort) *dass:*
*Ich glaube nicht, **dass** dies zu Problemen führen wird.*

6 Manche Wörter hat man früher anders geschrieben. Korrigieren Sie die Schreibweise der folgenden Wörter und ergänzen Sie die Sätze:
Tip – einbleuen – Tolpatsch – Glimmstengel – belemmert – Mop – Fön – Gemse

a) Der Begriff ________________ ist ein umgangssprachlicher Ausdruck für »übel, schlimm, niedergedrückt«.

b) Die __________ ist ein im Hochgebirge lebendes Tier, das gewandt springen kann.

c) Ein nützlicher Rat wird oftmals __________ genannt.

d) Das Wort ________________ ist ein abwertender Begriff für Zigarette.

e) Die Bezeichnungen einprägen und ____________________ sind sinnverwandt.

f) Der Staubbesen wird auch als ________ bezeichnet.

g) Ein ungeschickter Mensch wird auch __________________ genannt.

h) Das Gerät zum Trocknen der Haare nennt man _____________.

Antwort 6

a) Der Begriff **belämmert** ist ein umgangssprachlicher Ausdruck für »übel, schlimm, niedergedrückt«.

b) Die **Gämse** ist ein im Hochgebirge lebendes Tier, das gewandt springen kann.

c) Ein nützlicher Rat wird oftmals **Tipp** genannt.

d) Das Wort **Glimmstängel** ist ein abwertender Begriff für Zigarette.

e) Die Bezeichnungen einprägen und **einbläuen** sind sinnverwandt.

f) Der Staubbesen wird auch als **Mopp** bezeichnet.

g) Ein ungeschickter Mensch wird auch **Tollpatsch** genannt.

h) Das Gerät zum Trocknen der Haare nennt man **Föhn.**

Bei diesen Wörtern kommen drei Regeln zum Einsatz:

Folgt auf einen **kurzen Vokal** (Selbstlaut) ein einzelner **Konsonant** (Mitlaut), so wird dieser oftmals **doppelt** wiedergegeben: *k**ö**nnen, w**o**llen, T**o**llpatsch, T**i**pp.*

Wörter mit ***ä*** lassen sich meistens von einem **Stammwort** mit ***a*** ableiten: *B**ä**lle* (zu *B**a**ll*), *beh**ä**nde* (zu *H**a**nd*).

Wörter mit ***äu*** lassen sich meistens von einem **Stammwort** mit ***au*** ableiten: *B**äu**me* (zu *B**au**m*), *einbl**äu**en* (heute zu *bl**au***).

7 Bilden Sie aus den folgenden Wörtern Zusammensetzungen und notieren Sie alle gültigen Schreibweisen:
Beispiel: null + Lösung = Nulllösung *oder* Null-Lösung

a) Schiff + Fahrt = ______________________________

b) Kontroll(e) + Lampe = ______________________________

c) Metall + Legierung = ______________________________

d) Tee + Ernte = ______________________________

e) Zoo + Orchester = ______________________________

f) Papp(e) + Plakat = ______________________________

g) Stickstoff + frei = ______________________________

h) Schnee + erhellt = ______________________________

i) Fett + Tropfen = ______________________________

j) Werkstoff + Fehler = ______________________________

k) Fluss + Sand = ______________________________

l) Kongress + Stadt = ______________________________

Antwort 7

a) Schiff + Fahrt = Schifffahrt *oder* Schiff-Fahrt

b) Kontroll(e) + Lampe = Kontrolllampe *oder* Kontroll-Lampe

c) Metall + Legierung = Metalllegierung *oder* Metall-Legierung

d) Tee + Ernte = Tee-Ernte *oder* Teeernte

e) Zoo + Orchester = Zoo-Orchester *oder* Zooorchester

f) Papp(e) + Plakat = Pappplakat *oder* Papp-Plakat

g) Stickstoff + frei = stickstofffrei *oder* Stickstoff-frei

h) Schnee + erhellt = schneeerhellt *oder* Schnee-erhellt

i) Fett + Tropfen = Fetttropfen *oder* Fett-Tropfen

j) Werkstoff + Fehler = Werkstofffehler *oder* Werkstoff-Fehler

k) Fluss + Sand = Flusssand *oder* Fluss-Sand

l) Kongress + Stadt = Kongressstadt *oder* Kongress-Stadt

Wenn in Zusammensetzungen **drei gleiche** Buchstaben aufeinandertreffen, bleiben **alle** erhalten:
*Bre**nnn**essel, Schi**fff**ahrt, Werksta**ttt**ür.*
Diese Regel gilt auch für Wörter, deren erster Bestandteil mit ***ss*** endet:
*Pa**sss**traße, Schlu**sss**trich, Stre**sss**ituation.*
Zur besseren Lesbarkeit kann in diesen Fällen auch ein **Bindestrich** gesetzt werden:
*Bre**nn-N**essel, Schi**ff-F**ahrt, Werksta**tt-T**ür, Pa**ss-S**traße, Schlu**ss-S**trich, Stre**ss-S**ituation.*
Beim Gebrauch eines Bindestrichs muss der erste Bestandteil großgeschrieben werden, wenn es sich um ein **Substantiv** (Namenwort) handelt:
***S**tickstoff-frei, **S**chnee-erhellt, **F**ett-triefend.*
In diesen Fällen ist die Bindestrichschreibung zwar zulässig, aber **nicht** empfehlenswert.

8 Setzen Sie in den folgenden Sätzen die fehlenden Buchstaben ein:

a) Die Elektrogeräte sind mit einer Kunststo___olie überzogen.

b) Der Kaff___xport stieg in den vergangenen Jahren stark an.

c) Die Autos fahren in dieser Straße im Schri___empo.

d) Wir werden uns mit dieser Sache de___och befassen.

e) Der Verkehrsfluss wurde durch Na___chnee behindert.

f) Er hatte an seiner Tür einen Spe___iegel angebracht.

g) Das Balle___heater war in zahlreichen europäischen Ländern bekannt.

h) Sie besuchte uns heute Mi___ag.

i) Der Schaltermitarbeiter hat der Kundin ein Schmuckbla___elegramm empfohlen.

j) Im Zoo sahen sie weiße Schn___ulen und S___lefanten.

k) Das Unternehmen musste ein Dri___el seiner Erträge für das Projekt zur Verfügung stellen.

l) Die Unterlagen waren als Verschlu___ache gekennzeichnet.

Antwort 8

a) Die Elektrogeräte sind mit einer **Kunststofffolie** überzogen.

b) Der **Kaffee-Export** stieg in den vergangenen Jahren stark an.

c) Die Autos fahren in dieser Straße im **Schritttempo.**

d) Wir werden uns mit dieser Sache **dennoch** befassen.

e) Der Verkehrsfluss wurde durch **Nassschnee** behindert.

f) Er hatte an seiner Tür einen **Sperrriegel** angebracht.

g) Das **Balletttheater** war in zahlreichen europäischen Ländern bekannt.

h) Sie besuchte uns heute **Mittag.**

i) Der Schaltermitarbeiter hat der Kundin ein **Schmuckblatt-telegramm** empfohlen.

j) Im Zoo sahen sie weiße **Schnee-Eulen** und **See-Elefanten.**

k) Das Unternehmen musste ein **Drittel** seiner Erträge für das Projekt zur Verfügung stellen.

l) Die Unterlagen waren als **Verschlusssache** gekennzeichnet.

Die Wörter ***dennoch, Mittag*** und ***Drittel*** werden **nicht** mehr als Zusammensetzungen betrachtet und daher auch weiterhin mit **zwei** Konsonanten (Mitlauten) geschrieben.

Die Fremdwortschreibung

1 Fügen Sie die folgenden Fremdwörter in die nachstehenden Sätze ein. Geben Sie dabei die Wörter in der fremdsprachigen und eingedeutschten Schreibweise an:

Exposé – Rommé – passé – Varieté – Dekolleté – Séparée

a) ____________ *oder* ____________ ist ein Kartenspiel, bei dem jeder Mitspieler versucht, seine Karten möglichst schnell abzulegen.

b) Den Nebenraum in einem Lokal bezeichnet man als ________________ *oder* ________________.

c) Das Wort ____________ *oder* ____________ ist eine umgangssprachliche Bezeichnung für »vergangen, vorbei, überlebt«.

d) Einen Ausschnitt an Damenkleidern nennt man ________________ *oder* ________________.

e) Ein ________________ *oder* ________________ ist ein Entwurf oder ein Plan.

f) Ein Theater mit einem bunt wechselnden Programm nennt man ________________ *oder* ________________.

Antwort 1

a) **Rommé** *oder* **Rommee** ist ein Kartenspiel, bei dem jeder Mitspieler versucht, seine Karten möglichst schnell abzulegen.

b) Den Nebenraum in einem Lokal bezeichnet man als **Séparée** *oder* **Separee.**

c) Das Wort **passé** *oder* **passee** ist eine umgangssprachliche Bezeichnung für »vergangen, vorbei, überlebt«.

d) Einen Ausschnitt an Damenkleidern nennt man **Dekolleté** *oder* **Dekolletee.**

e) Ein **Exposé** *oder* **Exposee** ist ein Entwurf oder ein Plan.

f) Ein Theater mit einem bunt wechselnden Programm nennt man **Varieté** *oder* **Varietee.**

Die **französischen Endungen** ***é*** und ***ée*** können in einigen Wörtern durch ***ee*** ersetzt werden.

2 Fügen Sie die folgenden Fremdwörter in die nachstehenden Sätze ein. Geben Sie dabei die Wörter in der fremdsprachigen und eingedeutschten Schreibweise an:
Kalligraphie – Phon – Diktaphon – Seismograph – Stenographie – Topographie – Bibliographie

a) Die Lautstärke wird in ________________ *oder* ________________ gemessen.

b) Ein Verzeichnis von Büchern und anderen Schriftstücken zu einem bestimmten Fachbereich nennt man ________________ *oder* ________________.

c) Ein Messgerät, das die Richtung und Dauer eines Erdbebens aufzeichnet, wird als ________________ *oder* ________________ bezeichnet.

d) Die Kunst des schönen Schreibens wird auch ________________ *oder* ________________ genannt.

e) Ein ________________ *oder* ________________ ist ein Gerät, durch das Töne oder Geräusche über einen Lautsprecher übertragen werden können.

f) Kurzschrift wird auch ________________ *oder* ________________ genannt.

g) Die Beschreibung geografischer/geographischer Örtlichkeiten nennt man ________________ *oder* ________________.

ÜBUNGEN

Antwort 2

a) Die Lautstärke wird in **Phon** *oder* **Fon** gemessen.

b) Ein Verzeichnis von Büchern und anderen Schriftstücken zu einem bestimmten Fachbereich nennt man **Bibliographie** *oder* **Bibliografie.**

c) Ein Messgerät, das die Richtung und Dauer eines Erdbebens aufzeichnet, wird als **Seismograph** *oder* **Seismograf** bezeichnet.

d) Die Kunst des schönen Schreibens wird auch **Kalligraphie** *oder* **Kalligrafie** genannt.

e) Ein **Mikrophon** *oder* **Mikrofon** ist ein Gerät, durch das Töne oder Geräusche über einen Lautsprecher übertragen werden können.

f) Kurzschrift wird auch **Stenographie** *oder* **Stenografie** genannt.

g) Die Beschreibung geografischer/geographischer Örtlichkeiten nennt man **Topographie** *oder* **Topografie.**

Die Verbindung ***ph*** kann in allen Wörtern mit den Stämmen ***phon*** und ***graph*** durch ***f*** ersetzt werden.
Die fremdsprachigen Schreibungen bleiben weiterhin gültig: *Saxo**phon**/Saxo**fon**, Dikta**phon**/Dikta**fon**, Mono**graph**ie/Mono**graf**ie, Steno**graph**ie/Steno**graf**ie.*

3 Fügen Sie die folgenden Fremdwörter in die nachstehenden Sätze ein. Geben Sie dabei die Wörter in der fremdsprachigen und eingedeutschten Schreibweise an:
Biographie – Lexikographie – Lithographie – Paragraph – Orthographie – Megaphon – Choreographie

a) Einen fortlaufend nummerierten Abschnitt in Gesetzbüchern nennt man ____________________ *oder* ____________________.

b) Die künstlerische Gestaltung von bestimmten Schritten und Bewegungen eines Balletts bezeichnet man als ____________________________ *oder* ______________________________.

c) Die _________________________ *oder* ________________________ befasst sich mit der Erstellung von Wörterbüchern.

d) Ein Flachdruckverfahren, das auf der gegenseitigen Abweisung von Fett und Wasser beruht, nennt man ____________________ *oder* ____________________.

e) Der Marktverkäufer setzte ein __________________ *oder* _____________________ an den Mund und pries lauthals seine Ware an.

f) ___________________ *oder* _____________________ ist ein anderer Begriff für Rechtschreibung.

g) Die Beschreibung der Lebensgeschichte einer Person bezeichnet man als _____________________ *oder* _______________________.

ÜBUNGEN

a) Einen fortlaufend nummerierten Abschnitt in Gesetzbüchern nennt man **Paragraph** *oder* **Paragraf.**

b) Die künstlerische Gestaltung von bestimmten Schritten und Bewegungen eines Balletts bezeichnet man als **Choreographie** *oder* **Choreografie.**

c) Die **Lexikographie** *oder* **Lexikografie** befasst sich mit der Erstellung von Wörterbüchern.

d) Ein Flachdruckverfahren, das auf der gegenseitigen Abweisung von Fett und Wasser beruht, nennt man **Lithographie** *oder* **Lithografie.**

e) Der Marktverkäufer setzte ein **Megaphon** *oder* **Megafon** an den Mund und pries lauthals seine Ware an.

f) **Orthographie** *oder* **Orthografie** ist ein anderer Begriff für Rechtschreibung.

g) Die Beschreibung der Lebensgeschichte einer Person bezeichnet man als **Biographie** *oder* **Biografie.**

4 Bei den folgenden Fragen können Sie Ihre Kenntnisse in puncto Fremdwörter unter Beweis stellen. Bei den Lösungswörtern handelt es sich um Begriffe, die ausschließlich mit *ph* geschrieben werden, *f* ist hier falsch.

a) Das Abc?

b) Material für Straßenbelag?

c) Der Mathematik und Chemie nahe stehende Naturwissenschaft?

d) Abschnitt eines Gedichts, das aus rhythmisch gegliederten Verszeilen besteht?

e) Schweres Unglück oder Naturereignis mit verheerender Wirkung?

5 Jetzt steht die Schreibweise von Fremdwörtern mit *th* im Mittelpunkt, die ebenfalls unverändert bleibt:

a) Wo kann man Medikamente kaufen?

b) Ladentisch?

c) Schulfach neben Religion?

d) Einem Musikstück zugrunde liegende Gliederung des zeitlichen Ablaufs?

e) Schauspielhaus?

f) Erkrankung der Atemwege?

Antwort 4 und 5

a) Alphabet

b) Asphalt

c) Physik

d) Strophe

e) Katastrophe

Diese Wörter stammen aus dem **Griechischen.** Sie behalten das ***ph*** – anders als die Wortbildungen mit den griechischen Elementen ***phon*** und ***graph.***

a) Apotheke

b) Theke

c) Ethik

d) Rhythmus

e) Theater

f) Asthma

Auch diese Wörter stammen aus dem **Griechischen.**
Sie behalten das ***th.***

6 Übertragen Sie die folgenden Wörter vom Singular Einzahl in den Plural Mehrzahl:

a) Story – ______________________________

b) Party – ______________________________

c) Baby – ______________________________

d) Lady – ______________________________

e) Rowdy – ______________________________

7 Geben Sie bei den folgenden Fremdwörtern die eingedeutschten Schreibweisen an:

a) Bonbonniere ______________________________

b) Chansonnier ______________________________

c) Delphin ______________________________

d) Facette ______________________________

e) Grizzlybär ______________________________

f) Hämorrhoiden ______________________________

g) Joghurt ______________________________

h) Justitiar ______________________________

i) Katarrh ______________________________

a) Story – Storys

b) Party – Partys

c) Baby – Babys

d) Lady – Ladys

e) Rowdy – Rowdys

Englische Wörter, die auf ***-y*** enden, bilden im Deutschen den **Plural** (Mehrzahl) durch das Anhängen eines **-s.**

a) Bonbonniere – Bonboniere

b) Chansonnier – Chansonier

c) Delphin – Delfin

d) Facette – Fassette

e) Grizzlybär – Grislibär

f) Hämorrhoiden – Hämorriden

g) Joghurt – Jogurt

h) Justitiar – Justiziar

i) Katarrh – Katarr

Einige **Fremdwörter** können auch in **eingedeutschter** Form geschrieben werden. Die **fremdsprachigen Schreibungen** behalten nahezu ausnahmslos weiterhin ihre **Gültigkeit.**

Die Worttrennung am Zeilenende

1 Trennen Sie die folgenden Wörter in Silben:

a) Kiste
b) Fenster
c) gestern
d) Muster
e) flüstern
f) Weste
g) meistens
h) Kasten
i) Husten
j) Wüste
k) lästern
l) hastig

2 Trennen Sie die folgenden Wörter in Silben:

a) Decke
b) Zucker
c) trocken
d) blicken
e) lecker
f) flicken
g) Bäcker
h) Hecke
i) knacken
j) meckern
k) Brücke
l) Lücke

a) Kis-te
b) Fens-ter
c) ges-tern
d) Mus-ter
e) flüs-tern
f) Wes-te
g) meis-tens
h) Kas-ten
i) Hus-ten
j) Wüs-te
k) läs-tern
l) has-tig

Die **Buchstabengruppe *st*** wird wie ***sp, sk, pf*** usw. **getrennt.**

a) De-cke
b) Zu-cker
c) tro-cken
d) bli-cken
e) le-cker
f) fli-cken
g) Bä-cker
h) He-cke
i) kna-cken
j) me-ckern
k) Brü-cke
l) Lü-cke

Die **Buchstabengruppe *ck*** wird wie ***ch*** und ***sch*** auf die **nächste Zeile** gesetzt.

3 Trennen Sie die folgenden Wörter in Silben:

a) Igel
b) Abend
c) Ufer
d) oder
e) über
f) Kleie
g) Auge
h) Ehe
i) Oper
j) Eisen
k) Laie
l) Ader
m) Esel
n) Ofen
o) Dia
p) Adel
q) Oma
r) eure
s) Erich
t) Eier

Antwort 3

a) Igel

b) Abend

c) Ufer

d) oder

e) über

f) Kleie

g) Au-ge

h) Ehe

i) Oper

j) Ei-sen

k) Laie

l) Ader

m) Esel

n) Ofen

o) Dia

p) Adel

q) Oma

r) eu-re

s) Erich

t) Ei-er

Ein **einzelner Vokal (**Selbstlaut) am **Wortanfang** oder **-ende** wird **nicht** abgetrennt:
***A**der, **O**pa, **a**ber, **o**der, **i**risch, **U**do, **ü**ben, Klei**e**, Lai**e**, Reu**e**, Di**a**, De**o**.*
Trennungen von **Doppellauten (**Diphthongen) am **Wortanfang** bleiben auch nach den reformierten Rechtschreibregeln weiterhin **gültig:**
***Eu**-le, **ei**-nig, **Au**-to, **Eu**-ro-pa, **Ei**-sen, **Au**-ge.*
Lesehemmende Trennungen sollte man möglichst **vermeiden:**
Spar-gelder (nicht: *Spargel-der*), *Ur-instinkt* (nicht: *Urin-stinkt*).

4 Trennen Sie die folgenden Wörter in Silben. Geben Sie dabei alle zulässigen Varianten an:

a) warum

b) darauf

c) einander

d) hinauf

e) heran

f) darum

g) daran

h) parallel

i) Hektar

j) Chirurg

k) interessant

l) Nostalgie

Antwort 4

a) wa-rum *oder* war-um

b) da-rauf *oder* dar-auf

c) ei-nan-der *oder* ein-an-der

d) hi-nauf *oder* hin-auf

e) he-ran *oder* her-an

f) da-rum *oder* dar-um

g) da-ran *oder* dar-an

h) pa-ral-lel *oder* par-al-lel

i) Hek-tar *oder* Hekt-ar

j) Chi-rurg *oder* Chir-urg

k) in-te-res-sant *oder* in-ter-es-sant

l) Nos-tal-gie *oder* Nost-al-gie

Wörter, die aus sprachhistorischer Sicht **Zusammensetzungen** sind, aber nicht mehr als solche **erkannt** oder **empfunden** werden, können nach **Sprechsilben** getrennt werden:
hi-nauf, wa-rum, he-ran, ei-nan-der, da-rum.
Die früher übliche Trennung nach den **einzelnen Bestandteilen** ist weiterhin **möglich:**
hin-auf, war-um, her-an, ein-an-der, dar-um.
Fremdwörter, die aus Sicht der **Herkunftssprache Zusammensetzungen** sind, aber nicht mehr als solche **erkannt** werden, können ebenfalls nach **Sprechsilben** getrennt werden:
Chi-rurg, Nos-tal-gie, Hek-tar.
Die Trennung nach den in der **Herkunftssprache** üblichen Regeln bleibt weiterhin **zulässig:**
Chir-urg, Nost-al-gie, Hekt-ar.

5 Trennen Sie die folgenden Wörter in Silben. Geben Sie dabei alle zulässigen Varianten an:

a) Februar

b) Hydrant

c) Diplom

d) Magnet

e) Quadrat

f) neutral

g) noble

h) Lepra

i) Signal

j) Zyklus

k) möbliert

l) Sakrament

m) Arthritis

n) Persiflage

o) Reglement

p) Publikum

q) Chiffre

r) Integral

Antwort 5

a) Fe-bru-ar *oder* Feb-ru-ar

b) Hy-drant *oder* Hyd-rant

c) Di-plom *oder* Dip-lom

d) Ma-gnet *oder* Mag-net

e) Qua-drat *oder* Quad-rat

f) neu-tral *oder* neut-ral

g) no-ble *oder* nob-le

h) Le-pra *oder* Lep-ra

i) Si-gnal *oder* Sig-nal

j) Zy-klus *oder* Zyk-lus

k) mö-bliert *oder* möb-liert

l) Sa-kra-ment *oder* Sak-ra-ment

m) Ar-thri-tis *oder* Arth-ri-tis

n) Per-si-fla-ge *oder* Per-sif-la-ge

o) Re-gle-ment *oder* Reg-le-ment

p) Pu-bli-kum *oder* Pub-li-kum

q) Chif-fre *oder* Chiff-re

r) In-te-gral *oder* In-teg-ral

Buchstabenverbindungen aus **Konsonant** (Mitlaut) plus ***l, n*** und ***r*** können in **Fremdwörtern** getrennt werden:
Feb-ru-ar, Hyd-rant, Mag-net, Zyk-lus, nob-le.
Die Buchstabenverbindungen ***bl*** – ***pl*** – ***fl*** – ***gl*** – ***cl*** – ***kl*** – ***phl*** – ***br*** – ***pr*** – ***dr*** – ***fr*** – ***vr*** – ***gr*** – ***cr*** – ***kl*** – ***phr*** – ***str*** – ***thr*** – ***gn*** – ***kn*** können allerdings auch **ungetrennt** auf die **neue Zeile** gesetzt werden:
Fe-bru-ar, Hy-drant, Ma-gnet, Zy-klus, no-ble.

6 Kreuzen Sie die korrekten Worttrennungen an:

a) ☐ Bäk-ker
b) ☐ Bä-cker
c) ☐ Bäck-er
d) ☐ Schus-ter
e) ☐ Schu-ster
f) ☐ Schust-er
g) ☐ Ma-nus-kript
h) ☐ Ma-nu-skript
i) ☐ Ma-nusk-ript
j) ☐ Mei-ster
k) ☐ Meis-ter
l) ☐ Meist-er
m) ☐ hinau-f
n) ☐ hi-nauf
o) ☐ hin-auf
p) ☐ nu-ckeln
q) ☐ nuk-keln
r) ☐ nuck-eln
s) ☐ Reglem-ent
t) ☐ Reg-le-ment
u) ☐ Re-gle-ment
v) ☐ Da-ckel
w) ☐ Dac-kel
x) ☐ Dak-kel

Antwort 6

a) ☐ Bäk-ker

b) ☒ Bä-cker

c) ☐ Bäck-er

d) ☒ Schus-ter

e) ☐ Schu-ster

f) ☐ Schust-er

g) ☒ Ma-nus-kript

h) ☒ Ma-nu-skript

i) ☐ Ma-nusk-ript

j) ☐ Mei-ster

k) ☒ Meis-ter

l) ☐ Meist-er

m) ☐ hinau-f

n) ☒ hi-nauf

o) ☒ hin-auf

p) ☒ nu-ckeln

q) ☐ nuk-keln

r) ☐ nuck-eln

s) ☐ Reglem-ent

t) ☒ Reg-le-ment

u) ☒ Re-gle-ment

v) ☒ Da-ckel

w) ☐ Dac-kel

x) ☐ Dak-kel

7 Kreuzen Sie die korrekten Worttrennungen an:

a) ☐ Must-er
b) ☐ Mus-ter
c) ☐ Mu-ster
d) ☐ Mi-krosk-op
e) ☐ Mi-kro-skop
f) ☐ Mi-kros-kop
g) ☐ Aa-le
h) ☐ A-ale
i) ☐ Aal-e
j) ☐ Mag-net
k) ☐ Magn-et
l) ☐ Ma-gnet
m) ☐ an-onym
n) ☐ anon-ym
o) ☐ a-no-nym
p) ☐ Dek-ke
q) ☐ De-cke
r) ☐ Deck-e
s) ☐ Ofen (untrennbar)
t) ☐ O-fen
u) ☐ Ofe-n
v) ☐ gün-stig
w) ☐ güns-tig
x) ☐ günst-ig

Antwort 7

a) ☐ Must-er

b) ☒ Mus-ter

c) ☐ Mu-ster

d) ☐ Mi-krosk-op

e) ☒ Mi-kro-skop

f) ☒ Mi-kros-kop

g) ☒ Aa-le

h) ☐ A-ale

i) ☐ Aal-e

j) ☒ Mag-net

k) ☐ Magn-et

l) ☒ Ma-gnet

m) ☒ an-onym

n) ☐ anon-ym

o) ☐ a-no-nym

p) ☐ Dek-ke

q) ☒ De-cke

r) ☐ Deck-e

s) ☒ Ofen (untrennbar)

t) ☐ O-fen

u) ☐ Ofe-n

v) ☐ gün-stig

w) ☒ güns-tig

x) ☐ günst-ig

Die Getrennt- und Zusammenschreibung

1 Entscheiden Sie sich in den folgenden Fällen für die Getrennt- oder Zusammenschreibung des Wortes und stellen Sie die Sätze richtig:

a) Er konnte in kurzer Zeit (r/Rad) + (f/Fahren).

b) Sie konnte nach dem ersten Training bereits gut (e/Eis) + (l/Laufen).

c) Wollen wir gemeinsam (h/Heim) + (f/Fahren)?

d) Er wollte mit dem neuen Auto (p/Probe) + (f/Fahren).

e) Sie konnte trotz ihrer Bemühungen nicht an der Veranstaltung (t/Teil) + (n/Nehmen).

f) Wir sollten unsere Projekte nicht (p/Preis) + (g/Geben).

g) Die Demonstration sollte morgen (s/Statt) + (f/Finden).

h) Es sollte mich (w/Wunder) + (n/Nehmen) wenn die Tagung bereits nach kurzer Zeit beendet wäre.

Antwort 1

a) Er konnte in kurzer Zeit **Rad fahren.**

b) Sie konnte nach dem ersten Training bereits gut **eislaufen.**

c) Wollen wir gemeinsam **heimfahren?**

d) Er wollte mit dem neuen Auto **Probe fahren.**

e) Sie konnte trotz ihrer Bemühungen nicht an der Veranstaltung **teilnehmen.**

f) Wir sollten unsere Projekte nicht **preisgeben.**

g) Die Demonstration sollte morgen **stattfinden.**

h) Es sollte mich **wundernehmen,** wenn die Tagung bereits nach kurzer Zeit beendet wäre.

Verbindungen aus **Substantiv** (Namenwort) und **Verb** (Tunwort) werden **getrennt geschrieben,** wenn das **Substantiv** (Namenwort) als **eigenständig** angesehen wird: ***Maschine schreiben, Rad fahren, Kegel schieben***.
Verbindungen mit **verblasstem Substantiv** (Namenwort) werden jedoch **zusammengeschrieben:**
***eis**laufen; **kopf**stehen; **stand**halten; **statt**finden; **statt**geben; **statt**haben; **teil**haben; **teil**nehmen; **wunder**nehmen.*

2 Entscheiden Sie sich in den folgenden Fällen für die Getrennt- oder Zusammenschreibung des Wortes und stellen Sie die Sätze richtig:

a) Der Artist konnte gut (s/Seil) + (t/Tanzen).

b) Nach zahlreichen Übungen konnte sie gut (k/Kopf) + (r/Rechnen).

c) Der Pilot musste (n/Not) + (l/Landen).

d) Die Schülerin kann noch nicht (b/Bruch) + (r/Rechnen).

e) An diesem Wochenende werde ich (b/Berg) + (s/Steigen).

f) Er musste die Wohnung (z/Zwangs) + (r/Räumen).

g) Aufgrund der Warnungen in den Medien ließ sie sich (s/Schutz) + (i/Impfen).

h) Er musste in der Werkstatt (p/Punkt) + (s/Schweißen).

i) Leider konnte sie ihm nicht (d/Dank) + (s/Sagen).

j) Sie bewunderte ihn, wie er (h/Haus) + (h/Halten) konnte.

Antwort 2

a) Der Artist konnte gut **seiltanzen.**

b) Nach zahlreichen Übungen konnte sie gut **kopfrechnen.**

c) Der Pilot musste **notlanden.**

d) Die Schülerin kann noch nicht **bruchrechnen.**

e) An diesem Wochenende werde ich **bergsteigen.**

f) Er musste die Wohnung **zwangsräumen.**

g) Aufgrund der Warnungen in den Medien ließ sie sich **schutzimpfen.**

h) Er musste in der Werkstatt **punktschweißen.**

i) Leider konnte sie ihm nicht **danksagen/Dank sagen.**

j) Sie bewunderte ihn, wie er **haushalten/Haus halten** konnte.

Verbindungen aus **Substantiv (**Namenwort) und **Verb** (Tunwort), die eine **untrennbare Zusammensetzung** bilden, werden **zusammengeschrieben:** ***schlafwandeln, bauchreden, sandstrahlen, Wettrennen, brandmarken, lobpreisen, wehklagen, schlussfolgern, bergsteigen, bruchlanden, kopfrechnen, Segelfliegen, sonnenbaden.***
Untrennbare Zusammensetzungen können Sie daran erkennen, dass die **Reihenfolge** ihrer **Bestandteile** immer **gleich** bleibt:
er schlafwandelt, er ist geschlafwandelt, er beginnt zu schlafwandeln.
Die Wörter ***danksagen*** und ***haushalten*** können auch **getrennt geschrieben** werden:
danksagen oder ***Dank sagen, haushalten*** oder ***Haus halten.***

3 Entscheiden Sie sich in den folgenden Fällen für die Getrennt- oder Zusammenschreibung des Wortes und stellen Sie die Sätze richtig:

a) Er möchte gerne mit ihr (spazieren) + (gehen), um sie besser (kennen) + (zu) + (lernen).

b) Sie sollte sich nicht so (gehen) + (lassen).

c) Der Schüler wird in der Schule (sitzen) + (bleiben).

d) Die Polizei musste den Verdächtigen (laufen) + (lassen).

e) Mit diesen Vorschlägen wird er (baden) + (gehen).

f) Bei sonnigem Wetter sind wir (wandern) + (gegangen).

g) Er musste einen Nachforschungsantrag stellen, da der Brief (verloren) + (gegangen) ist.

h) Die Bankangestellten wurden (gefangen) + (gehalten).

Antwort 3

a) Er möchte gerne mit ihr **spazieren gehen,** um sie besser **kennenzulernen** *oder* **kennen zu lernen.**

b) Sie sollte sich nicht so **gehen lassen** *oder* **gehenlassen.**

c) Der Schüler wird in der Schule **sitzen bleiben** *oder* **sitzen-bleiben.**

d) Die Polizei musste den Verdächtigen **laufen lassen** *oder* **lau-fenlassen.**

e) Mit diesen Vorschlägen wird er **baden gehen.**

f) Bei sonnigem Wetter sind wir **wandern gegangen.**

g) Er musste einen Nachforschungsantrag stellen, da der Brief **verloren gegangen** *oder* **verlorengegangen** ist.

h) Die Bankangestellten wurden **gefangen gehalten.**

Verbindungen aus einem **Verb** (Tunwort) und einem zweiten **Verb** (Tunwort) werden in der Regel **getrennt geschrieben:** *spazieren gehen, laufen lernen, lesen üben.*
Verbindungen mit ***bleiben*** oder ***lassen*** können Sie **getrennt** oder **zusammenschreiben,** wenn die Verbindung im **übertragenen Sinne** verwendet wird:
stehen lassen oder ***stehenlassen*** *(»nicht länger beachten, sich abwenden«),* ***liegen bleiben*** oder ***liegenbleiben*** *(»unerledigt bleiben«).*
Die **Verbindung** ***kennenlernen*** oder ***kennen lernen*** können Sie **getrennt** oder **zusammenschreiben:**
Er möchte sie kennenlernen oder ***kennen lernen.***

4 Entscheiden Sie sich in den folgenden Fällen für die Getrennt- oder Zusammenschreibung des Wortes und stellen Sie die Sätze richtig:

a) Dieses Wort musst du (getrennt) + (schreiben).

b) Hast du das (geschenkt) + (bekommen)?

c) Den Stift habe ich (geliehen) + (bekommen).

d) Man sollte ihn (gefangen) + (nehmen)!

5 Entscheiden Sie sich in den folgenden Fällen für die Getrennt- oder Zusammenschreibung des Wortes und stellen Sie die Sätze richtig:

a) Mit dieser Entscheidung kannst du (zufrieden) + (sein).

b) Wirst du (da) + (sein), wenn ich komme?

c) Hier musst du unbedingt (dabei) + (sein)!

d) Du solltest doch um acht Uhr (hier) + (sein)!

a) Dieses Wort musst du **getrennt schreiben.**

b) Hast du das **geschenkt bekommen?**

c) Den Stift habe ich **geliehen bekommen.**

d) Man sollte ihn **gefangen nehmen!**

Verbindungen aus **Partizip** (Mittelwort) und **Verb** (Tunwort) werden in der Regel **getrennt geschrieben:** ***gefangen nehmen, gefangen halten, geschenkt bekommen.***

a) Mit dieser Entscheidung kannst du **zufrieden sein.**

b) Wirst du **da sein,** wenn ich komme?

c) Hier musst du unbedingt **dabei sein!**

d) Du solltest doch um acht Uhr **hier sein!**

Verbindungen mit ***sein*** werden immer **getrennt geschrieben.**

6 Entscheiden Sie sich in den folgenden Fällen für die Getrennt- oder Zusammenschreibung des Wortes und stellen Sie die Sätze richtig:

a) Alles deutet darauf hin, dass hier (irgend) + (jemand) (irgend) + (etwas) falsch gemacht hat.

b) (Irgend) + (wann) wird der Schüler sein falsches Verhalten einsehen.

c) Ich möchte in den Ferien (irgend) + (wohin).

d) Ist da (irgend) + (wer)?

7 Entscheiden Sie sich in den folgenden Fällen für die Getrennt- oder Zusammenschreibung des Wortes und stellen Sie die Sätze richtig:

a) Die (nicht) + (öffentliche) Sitzung fand zu später Stunde statt.

b) Diese Aufgabe sollte der (nicht) + (berufstätige) Elternteil übernehmen.

c) Die (nicht) + (amtliche) Mitteilung war von großem Interesse.

d) Hier handelt es sich um (nicht) + (leitende) Stoffe.

a) Alles deutet darauf hin, dass hier **irgendjemand irgendetwas** falsch gemacht hat.

b) **Irgendwann** wird der Schüler sein falsches Verhalten einsehen.

c) Ich möchte in den Ferien **irgendwohin.**

d) Ist da **irgendwer?**

Verbindungen mit ***irgend-*** schreibt man **zusammen:*irgendein, irgendetwas, irgendjemand, irgendwer.***
Aber mit **erweitertem** Bestandteil schreibt man **getrennt:** ***irgend so ein, irgend so etwas.***

a) Die **nicht öffentliche** *oder* **nichtöffentliche** Sitzung fand zu später Stunde statt.

b) Diese Aufgabe sollte der **nicht berufstätige** *oder* **nichtberufstätige** Elternteil übernehmen.

c) Die **nicht amtliche** *oder* **nichtamtliche** Mitteilung war von großem Interesse.

d) Hier handelt es sich um **nicht leitende** *oder* **nichtleitende** Stoffe.

Verbindungen aus ***nicht*** und **Adjektiv** (Wiewort) können **getrennt** oder **zusammengeschrieben** werden.

8 Entscheiden Sie sich in den folgenden Fällen für die Getrennt- oder Zusammenschreibung des Wortes und stellen Sie die Sätze richtig:

a) Du solltest das Geheimnis nicht (p/P)reis + (g/G)eben.

b) Das kannst du mir nicht (w/W)eis + (m/M)achen.

c) Hier muss ich (a/A)cht + (g/G)eben!

d) Du darfst dich nicht (i/I)rre + (l/L)eiten lassen!

e) Sie hat in allen Angelegenheiten (m/M)aß + (g/G)ehalten.

f) Jetzt können wir (h/H)alt + (m/M)achen!

9 Entscheiden Sie sich in den folgenden Fällen für die Getrennt- oder Zusammenschreibung des Wortes und stellen Sie die Sätze richtig:

a) Dafür wurde er (heilig) + (gesprochen).

b) Diese Aufgabe wird dir nicht (schwer) + (fallen).

c) Aus gesundheitlichen Gründen musste sie (kürzer) + (treten).

d) Der Arzt hat den Schüler (krank) + (geschrieben).

a) Du solltest das Geheimnis nicht **preisgeben.**

b) Das kannst du mir nicht **weismachen.**

c) Hier muss ich **achtgeben** *oder* **Acht geben!**

d) Du darfst dich nicht **irreleiten** lassen!

e) Sie hat in allen Angelegenheiten **maßgehalten** *oder* **Maß gehalten.**

f) Jetzt können wir **haltmachen** *oder* **Halt machen!**

Verbindungen aus ***fehl-, feil-, heim-, irre-, kund-, preis-, wahr-, weis-, wett-*** und **Verb** (Tunwort) werden **zusammengeschrieben:** ***fehlgehen, feilbieten, heimsuchen, irreleiten, kundtun, preisgeben, wahrsagen, weismachen, wetteifern.***
Verbindungen mit ***Acht*** *oder* ***acht-, Halt*** *oder* ***halt-*** und ***Maß*** *oder* ***maß-*** können **getrennt** oder **zusammengeschrieben** werden, wenn die Formen **nicht erweitert** oder **näher bestimmt** sind:
achtgeben oder ***Acht geben, haltmachen*** oder ***Halt machen, maßhalten*** oder ***Maß halten.***

a) Dafür wurde er **heiliggesprochen.**

b) Diese Aufgabe wird dir nicht **schwerfallen.**

c) Aus gesundheitlichen Gründen musste sie **kürzertreten.**

d) Der Arzt hat den Schüler **krankgeschrieben.**

Verbindungen aus **Adjektiv** (Wiewort) und **Verb** (Tunwort) schreibt man **zusammen,** wenn die Verbindung im **übertragenen Sinne** verwendet wird:
jemanden krankschreiben, jemanden freisprechen, heiligsprechen, schwerfallen *(»Mühe verursachen«).*

10 Die folgenden Wörter sind richtig geschrieben. Ergänzen Sie die ebenfalls gültigen getrennten Formen dieser Verbindungen:

a) notleidende [Menschen]

b) holzverarbeitende [Industrie]

c) grauenerregende [Bilder]

d) blutstillendes [Mittel]

e) fleischfressende [Pflanzen]

f) ratsuchende [Personen]

g) platzsparende [Geräte]

h) feuerspeiender [Berg]

Antwort 10

a) **Not leidende** *oder* **notleidende** [Menschen]

b) **Holz verarbeitende** *oder* **holzverarbeitende** [Industrie]

c) **Grauen erregende** *oder* **grauenerregende** [Bilder]

d) **Blut stillendes** *oder* **blutstillendes** [Mittel]

e) **Fleisch fressende** *oder* **fleischfressende** [Pflanzen]

f) **Rat suchende** *oder* **ratsuchende** [Personen]

g) **Platz sparende** *oder* **platzsparende** [Geräte]

h) **Feuer speiender** *oder* **feuerspeiender** [Berg]

Verbindungen aus **Adjektiv** (Wiewort) oder **Substantiv** (Namenwort) und **Partizip** (Mittelwort) kann man **getrennt** oder **zusammenschreiben,** wenn sie wie ein **Adjektiv** (Wiewort) gebraucht und als Einheit empfunden werden: ***Not leidend*** oder ***notleidend, Holz verarbeitend*** oder ***holzverarbeitend, Rat suchend*** oder ***ratsuchend.***

11 Entscheiden Sie sich in den folgenden Fällen für die Getrennt- oder Zusammenschreibung des Wortes und stellen Sie die Sätze richtig:

a) Über dieses Projekt weiß er (zu) + (wenig).

b) Du solltest die Angelegenheit (so) + (weit) wie möglich bereinigen.

c) (Wie) + (viel) Geld hast du noch?

d) (So) + (viel) mir bekannt ist, wird die Renovierung des Hauses noch in diesem Jahr durchgeführt.

e) Er konnte dies (so) + (wenig) begreifen wie ich.

f) Sie sollte über die ganze Sache nicht (so) + (viel) sprechen.

g) Er wird, (so) + (weit) ich es einschätzen kann, die Prüfung ohne Probleme bestehen.

h) Jetzt ist es (so) + (weit): Das Weihnachtsfest steht vor der Tür.

i) Diese Arbeit setzt (zu) + (viel) Wissen voraus.

j) (So) + (viel) ich weiß, bereitet diese Rechtschreibregel keine Schwierigkeiten.

Antwort 11

a) Über dieses Projekt weiß er **zu wenig.**

b) Du solltest die Angelegenheit **so weit** wie möglich bereinigen

c) **Wie viel** Geld hast du noch?

d) **Soviel** mir bekannt ist, wird die Renovierung des Hauses noch in diesem Jahr durchgeführt.

e) Er konnte dies **so wenig** begreifen wie ich.

f) Sie sollte über die ganze Sache nicht **so viel** sprechen.

g) Er wird, **soweit** ich es einschätzen kann, die Prüfung ohne Probleme bestehen.

h) Jetzt ist es **so weit:** Das Weihnachtsfest steht vor der Tür.

i) Diese Arbeit setzt **zu viel** Wissen voraus.

j) **Soviel** ich weiß, bereitet diese Rechtschreibregel keine Schwierigkeiten.

Verbindungen aus ***so, wie, zu*** und **Adjektiv** (Wiewort) oder **Adverb** (Umstandswort) werden immer **getrennt geschrieben:**
wie viel
(wie: *wie viele*),
so viel
(wie: *so viele*),
zu viel
(wie: *zu viele*),
zu wenig
(wie: *zu wenige*).
Die **Konjunktionen** (Bindewörter) ***soweit, soviel*** und ***sofern*** werden weiterhin **zusammengeschrieben:**
Soweit ich gehört habe …
Soviel mir bekannt ist …

12 Geben Sie alle gültigen Schreibweisen für folgende Wörter an:

a) zugrunde [gehen]

b) imstande [sein]

c) zuwege [bringen]

d) in Frage [stellen]

e) zuleide [tun]

f) außerstande [sein]

g) zuschanden [machen]

h) zugunsten

i) zu Rate [ziehen]

j) instand [setzen]

k) zutage [fördern]

l) mit Hilfe

m) zumute [sein]

n) zu Lasten [gehen]

o) zustande [bringen]

p) zu Rande [kommen]

Antwort 12

a) **zugrunde** *oder* **zu Grunde** [gehen]

b) **imstande** *oder* **im Stande** [sein]

c) **zuwege** *oder* **zu Wege** [bringen]

d) **infrage** *oder* **in Frage** [stellen]

e) **zuleide** *oder* **zu Leide** [tun]

f) **außerstande** *oder* **außer Stande** [sein]

g) **zuschanden** *oder* **zu Schanden** [machen]

h) **zugunsten** *oder* **zu Gunsten**

i) **zurate** *oder* **zu Rate** [ziehen]

j) **instand** *oder* **in Stand** [setzen]

k) **zutage** *oder* **zu Tage** [fördern]

l) **mithilfe** *oder* **mit Hilfe**

m) **zumute** *oder* **zu Mute** [sein]

n) **zulasten** *oder* **zu Lasten** [gehen]

o) **zustande** *oder* **zu Stande** [bringen]

p) **zurande** *oder* **zu Rande** [kommen]

Bei bestimmten **festen Verbindungen** aus **Präposition** (Verhältniswort) und **Substantiv** (Namenwort) ist jetzt die **Getrennt-** und **Zusammenschreibung** gültig.
Bei der **Getrenntschreibung** der Verbindung wird das **Substantiv** (Namenwort) **großgeschrieben.**

Die Schreibung mit Bindestrich

1 Bestimmen Sie die korrekten Schreibweisen:

a) ☐ 10jährig
b) ☐ 10-jährig
c) ☐ 10-Jährig
d) ☐ 13-mal
e) ☐ 13-Mal
f) ☐ 13mal
g) ☐ 3-Tonner
h) ☐ 3tonner
i) ☐ 3 Tonner
j) ☐ 100prozentig
k) ☐ 100-Prozentig
l) ☐ 100-prozentig
m) ☐ 100-stel
n) ☐ 100stel
o) ☐ 100-Stel
p) ☐ 20er-Gruppe
q) ☐ 20-er-Gruppe
r) ☐ 20er Gruppe
s) ☐ der 5 Jährige
t) ☐ der 5-jährige
u) ☐ der 5-Jährige

Antwort 1

a) ☐ 10jährig
b) ☒ 10-jährig
c) ☐ 10-Jährig
d) ☒ 13-mal
e) ☐ 13-Mal
f) ☐ 13mal
g) ☒ 3-Tonner
h) ☐ 3tonner
i) ☐ 3 Tonner
j) ☐ 100prozentig
k) ☐ 100-Prozentig
l) ☒ 100-prozentig
m) ☐ 100-stel
n) ☒ 100stel
o) ☐ 100-Stel
p) ☒ 20er-Gruppe
q) ☐ 20-er-Gruppe
r) ☐ 20er Gruppe
s) ☐ der 5 Jährige
t) ☐ der 5-jährige
u) ☒ der 5-Jährige

Zusammensetzungen mit **Ziffern** werden mit **Bindestrich** geschrieben: ***5-mal, 100-prozentig, 14-karätig, 3-tägig, der 4-Zylinder.*** **Kein Bindestrich** wird gesetzt, wenn die Ziffer mit einer **Nachsilbe** verbunden wird: ***68er, 100stel, 100%ig.*** Wenn die **Ziffer** und die **Nachsilbe** wiederum den Bestandteil einer **Zusammensetzung** bilden, wird jedoch der **Bindestrich** verwendet: ***die 68er-Generation, die 20er-Gruppe.***

2 Geben Sie alle gültigen Schreibweisen der folgenden Wörter an:

a) Comeback

b) Blackout

c) Actionpainting

d) Playback

e) Midlifecrisis

f) Showdown

g) Sciencefiction

h) Kickdown

i) Feedback

j) Knockout

k) Chewinggum

l) Desktoppublishing

m) Sexappeal

Antwort 2

a) Come-back *oder* Comeback

b) Black-out *oder* Blackout

c) Action-Painting *oder* Actionpainting

d) Play-back *oder* Playback

e) Midlife-Crisis *oder* Midlifecrisis

f) Show-down *oder* Showdown

g) Science-Fiction *oder* Sciencefiction

h) Kick-down *oder* Kickdown

i) Feed-back *oder* Feedback

j) Knock-out *oder* Knockout

k) Chewing-Gum *oder* Chewinggum

l) Desktop-Publishing *oder* Desktoppublishing

m) Sex-Appeal *oder* Sexappeal

Der **Bindestrich** kann bei **mehrgliedrigen Fremdwörtern** zur Unterstützung der Übersichtlichkeit **gesetzt** werden:
Count-down, Lay-out, Hand-out.
Daneben ist auch die **Zusammenschreibung** der Wörter möglich:
Countdown, Layout, Handout.

3 Geben Sie alle gültigen Schreibweisen der folgenden Wörter an:

a) Smalltalk

b) Softdrink

c) Commonsense

d) Fastfood

e) Hardrock

f) Blackbox

g) Softrock

h) Bigband

Antwort 3

a) Small Talk *oder* Smalltalk

b) Soft Drink *oder* Softdrink

c) Common Sense *oder* Commonsense

d) Fast Food *oder* Fastfood

e) Hard Rock *oder* Hardrock

f) Black Box *oder* Blackbox

g) Soft Rock *oder* Softrock

h) Big Band *oder* Bigband

Fremdsprachige Verbindungen aus **Adjektiv** (Wiewort) und **Substantiv** (Namenwort) können **zusammen-** oder **getrennt geschrieben** werden, wenn der Hauptakzent auf dem ersten Bestandteil liegt:
Happy End oder ***Happyend, Hardrock*** oder ***Hard Rock, Hotdog*** oder ***Hot Dog.***

4 Die folgenden Sätze erläutern die Bedeutung von einigen Fremdwörtern, die Ihnen in zwei Schreibweisen begegnen können. Ergänzen Sie die fehlenden Begriffe in den beiden zulässigen Schreibungen:

a) Eine Tätigkeit, die die volle Arbeitszeit beansprucht, nennt man ____________________ *oder* ____________________.

b) Die Bild- und Textgestaltung eines Buches wird als ______________ *oder* _____________ bezeichnet.

c) Einen glücklichen Ausgang einer Liebesgeschichte nennt man _________________ *oder* _________________.

d) Als _________________ *oder* _________________ bezeichnet man ein heißes Würstchen in einem aufgeschnittenen Brötchen.

e) Die Ansage der Zeiteinheiten als Einleitung des Starts beim Abschuss einer Rakete nennt man _________________ *oder* _________________.

f) Ein großes Jazzorchester, das in verschiedene Instrumentalgruppen gegliedert ist, nennt man _________________ *oder* _________________.

g) Bei Tagungen ausgegebene Informationsunterlagen bezeichnet man als _____________ *oder* _____________.

h) Ein anständiges Verhalten während eines sportlichen Wettkampfes nennt man _______________ *oder* ________________.

Antwort 4

a) Eine Tätigkeit, die die volle Arbeitszeit beansprucht, nennt man **Fulltime-Job** *oder* **Fulltimejob.**

b) Die Bild- und Textgestaltung eines Buches wird als **Layout** *oder* **Lay-out** bezeichnet.

c) Einen glücklichen Ausgang einer Liebesgeschichte nennt man **Happy End** *oder* **Happyend.**

d) Als **Hotdog** *oder* **Hot Dog** bezeichnet man ein heißes Würstchen in einem aufgeschnittenen Brötchen.

e) Die Ansage der Zeiteinheiten als Einleitung des Starts beim Abschuss einer Rakete nennt man **Countdown** *oder* **Count-down.**

f) Ein großes Jazzorchester, das in verschiedene Instrumentalgruppen gegliedert ist, nennt man **Big Band** *oder* **Bigband.**

g) Bei Tagungen ausgegebene Informationsunterlagen bezeichnet man als **Handout** *oder* **Hand-out.**

h) Ein anständiges Verhalten während eines sportlichen Wettkampfes nennt man **Fair Play** *oder* **Fairplay.**

Die Groß- und Kleinschreibung

1 Die folgenden Sätze stammen aus Briefen. Entscheiden Sie sich für die Groß- oder Kleinschreibung der Wörter und ergänzen Sie die Lücken:

a) Ich wünsche ___hnen und ___hrer Familie für das kommende Jahr alles Gute.

b) Wir haben ___hr Schreiben vom vergangenen Montag dankend erhalten und können ___hnen nun ___ hre Auslagen ersetzen.

c) Wir danken ___uch für die Bemühungen und hoffen, dass ___uch das Geschenk gefällt.

d) Welches Buch gefällt ___hnen am besten?

e) »Bitte bringen ___ie mir sofort die Unterlagen«, sagte er.

f) Überzeugen ___ie sich von unseren Leistungen!

g) Sie beneidet ___ich um ___eine Erfolge in dieser Sache.

h) Wir fügen ___hnen die gewünschten Unterlagen bei.

i) Sie wird ___uch vom Bahnhof abholen.

a) Ich wünsche **Ihnen** und **Ihrer** Familie für das kommende Jahr alles Gute.

b) Wir haben **Ihr** Schreiben vom vergangenen Montag dankend erhalten und können **Ihnen** nun **Ihre** Auslagen ersetzen.

c) Wir danken **Euch** *oder* **euch** für die Bemühungen und hoffen, dass **Euch** *oder* **euch** das Geschenk gefällt.

d) Welches Buch gefällt **Ihnen** am besten?

e) »Bitte bringen **Sie** mir sofort die Unterlagen«, sagte er.

f) Überzeugen **Sie** sich von unseren Leistungen!

g) Sie beneidet **Dich** *oder* **dich** um **Deine** *oder* **deine** Erfolge in dieser Sache.

h) Wir fügen **Ihnen** die gewünschten Unterlagen bei.

i) Sie wird **Euch** *oder* **euch** vom Bahnhof abholen.

Das **Anredepronomen** (Anredefürwort) ***Sie***
Singular (Einzahl) und Plural (Mehrzahl) sowie die entsprechenden Abwandlungen, z. B. *Ihnen,* werden **großgeschrieben:** *Tragen **S**ie bitte **I**hren Namen an dieser Stelle ein.*
Die **Anredepronomen *du*** Singular (Einzahl) und ***ihr*** Plural (Mehrzahl) mit ihren Abwandlungen werden **kleingeschrieben:**
*Ich kann **d**ich sehen!*
In **Briefen** ist auch die **Großschreibung** möglich:
*Ich danke **D**ir für **D**einen Brief und freue mich auf **E**uch.*

2 Ergänzen Sie die fehlenden Anfangsbuchstaben:

a) die ___rste Hilfe

b) die ___oldene Hochzeit

c) das ___ote Kreuz

d) der ___oldene Schnitt

e) der ___laue Brief

f) der ___chwarze Kontinent

g) der ___chnelle Brüter

h) die ___roße Mauer in China

i) das ___chwarze Brett

j) der ___eiße Tod

k) der ___eutsche Bundestag

l) die ___nnere Medizin

m) der ___chiefe Turm von Pisa

n) das ___lympische Feuer

o) das ___eiße Haus in Washington

Antwort 2

a) die **E**rste *oder* **e**rste Hilfe

b) die **g**oldene Hochzeit

c) das **R**ote Kreuz

d) der **G**oldene *oder* **g**oldene Schnitt

e) der **b**laue *oder* **B**laue Brief

f) der **S**chwarze Kontinent

g) der **s**chnelle *oder* **S**chnelle Brüter

h) die **G**roße Mauer in China

i) das **S**chwarze *oder* **s**chwarze Brett

j) der **W**eiße *oder* **w**eiße Tod

k) der **D**eutsche Bundestag

l) die **i**nnere Medizin

m) der **S**chiefe Turm von Pisa

n) das **o**lympische Feuer

o) das **W**eiße Haus in Washington

In **festen Verbindungen** aus **Adjektiv** (Wiewort) und **Substantiv** (Namenwort) wird das **Adjektiv** in der Regel **kleingeschrieben:**
*die **e**rste Hilfe, der **b**laue Brief, das **s**chwarze Brett.*
Die **Großschreibung** ist jedoch möglich, wenn der Gebrauch als **feste Verbindung** besonders hervorgehoben werden soll:
*die **E**rste Hilfe, der **B**laue Brief, das **S**chwarze Brett.*
Bildet die **feste Verbindung** einen **Eigennamen,** so schreibt man das **Adjektiv** immer groß:
*die **V**ereinten Nationen, der **R**ote Platz in Moskau, der **B**ayerische Rundfunk, die **K**omische Oper in Berlin.*

3 Ergänzen Sie die fehlenden Anfangsbuchstaben:

a) der ___eilige Vater

b) der ___rste Mai

c) das ___lte Testament

d) der ___reißigjährige Krieg

e) der ___ote Milan

f) das ___lympische Komitee

g) der ___echnische Direktor

h) das ___uswärtige Amt

i) der ___undertjährige Krieg

j) die ___oldenen Zwanziger

k) der ___leine Bär

l) der ___eilige Abend

m) der ___egierende Bürgermeister

n) der ___eiße Sonntag

Antwort 3

a) der **H**eilige Vater

b) der **E**rste Mai

c) das **A**lte Testament

d) der **D**reißigjährige Krieg

e) der **R**ote Milan

f) das **O**lympische Komitee

g) der **T**echnische Direktor

h) das **A**uswärtige Amt

i) der **H**undertjährige Krieg

j) die **G**oldenen Zwanziger

k) der **K**leine Bär

l) der **H**eilige Abend

m) der **R**egierende Bürgermeister

n) der **W**eiße Sonntag

Das **Adjektiv** (Wiewort) wird auch in den nachfolgend genannten Fällen **großgeschrieben:**

■ **Kalendertage:** *der **E**rste Mai, der **H**eilige Abend*

■ **Sternbilder:** *der **G**roße Wagen, der **K**leine Bär*

■ **geschichtliche Ereignisse bzw. Epochen:** *die **F**ranzösische Revolution, der **S**panische Erbfolgekrieg*

■ **Titel, Ehren- und Amtsbezeichnungen:**
*der **E**rste Bürgermeister, der **H**eilige Vater*

■ **klassifizierende Bezeichnungen in der Botanik und Zoologie:**
*das **F**leißige Lieschen, die **S**chwarze Witwe*

4 Ergänzen Sie die fehlenden Anfangsbuchstaben und geben Sie alle möglichen Schreibungen an:

a) ___arwinsche Evolutionstheorie

b) ___insteinsche Relativitätstheorie

c) ___rimmsche Märchen

d) ___chillersche Balladen

e) ___hmsches Gesetz

f) ___reudsche Fehlleistung

g) ___lancksches Strahlungsgesetz

h) ___antsche Philosophie

i) ___uthersche Bibelübersetzung

j) ___ozartsche Kompositionen

Antwort 4

a) **darwinsche** Evolutionstheorie *oder* **Darwin'sche** Evolutionstheorie

b) **einsteinsche** Relativitätstheorie *oder* **Einstein'sche** Relativitätstheorie

c) **grimmsche** Märchen *oder* **Grimm'sche** Märchen

d) **schillersche** Balladen *oder* **Schiller'sche** Balladen

e) **ohmsches** Gesetz *oder* **Ohm'sches** Gesetz

f) **freudsche** Fehlleistung *oder* **Freud'sche** Fehlleistung

g) **plancksches** Strahlungsgesetz *oder* **Planck'sches** Strahlungsgesetz

h) **kantsche** Philosophie *oder* **Kant'sche** Philosophie

i) **luthersche** Bibelübersetzung *oder* **Luther'sche** Bibelübersetzung

j) **mozartsche** Kompositionen *oder* **Mozart'sche** Kompositionen

Ableitungen von Personennamen auf ***-isch*** werden immer **kleingeschrieben:** *die* ***g****rimmschen Märchen, das* ***o****hmsche Gesetz, die* ***f****reudsche Fehlleistung, die* ***l****uthersche Bibelübersetzung.*
Wenn der **Personenname verdeutlicht** werden soll, kann der **Namenteil großgeschrieben** und durch einen **Apostroph** (Auslassungszeichen) vom übrigen Teil des Wortes abgetrennt werden:
die ***G****rimm'schen Märchen, das* ***O****hm'sche Gesetz, die* ***F****reud'sche Fehlleistung, die* ***L****uther'sche Bibelübersetzung.*
Ableitungen von **Personennamen** mit **anderen Nachsilben** werden **kleingeschrieben:**
e*ulenspiegelhaftes Verhalten,* ***k****afkaeske Stimmung.*

5 Korrigieren Sie die Fehler in den folgenden Sätzen bezüglich der Groß- und Kleinschreibung:

a) Danke für die E-Mail von gestern mittag.

b) Morgen vormittag haben wir frei.

c) Falls der Märchenerzähler am Sonntag keine Zeit hat, könnte die Märchenstunde auch Mittwoch nachmittag stattfinden.

d) Birgit muss leider am Mittwoch zur Reitstunde kommen, weil Donnerstag abends eine andere Veranstaltung auf dem Reiterhof geplant ist.

e) Bitte erledigt eure Hausaufgaben gleich heute nachmittag.

f) Dann können wir am Freitag mittag losfahren.

Antwort 5

a) Danke für die E-Mail von gestern **Mittag.**

b) Morgen **Vormittag** haben wir frei.

c) Falls der Märchenerzähler am Sonntag keine Zeit hat, könnte die Märchenstunde auch **Mittwochnachmittag** stattfinden.

d) Birgit muss leider am Mittwoch zur Reitstunde kommen, weil **donnerstagabends** eine andere Veranstaltung auf dem Reiterhof geplant ist.

e) Bitte erledigt eure Hausaufgaben gleich heute **Nachmittag.**

f) Dann können wir am **Freitagmittag** losfahren.

Tageszeiten nach den **Adverbien** (Umstandswörtern) ***heute, vorgestern, gestern, morgen*** und ***übermorgen*** werden **großgeschrieben:** *heute **A**bend, gestern **M**ittag, übermorgen **V**ormittag, morgen **M**ittag, vorgestern **A**bend.*
Bei **Verbindungen** aus **Wochentag** und **Tageszeit** ist auf die **Zusammenschreibung** zu achten:
*am **M**ontag**m**orgen, am **F**reitag**n**achmittag, am **D**ienstag**a**bend, am **S**onntag**v**ormittag, am **D**onnerstag**m**ittag.*
Die **Adverbien** (Umstandswörter) ***abends, mittags*** und ***morgens*** werden **kleingeschrieben.** In Verbindung mit **Wochentagen** werden diese Adverbien **klein-** und **zusammengeschrieben:**
***m**ontag**a**bends, **s**amstag**n**achmittags, **d**ienstag**m**ittags.*

6 Ordnen Sie die folgenden Erklärungen den nachstehend aufgeführten Wendungen zu und entscheiden Sie sich für die richtige Schreibung:

a) über keine Informationen verfügen

b) sich in einer schlechten Lage befinden

c) Vorteile aus einer unklaren Situation ziehen

d) nicht verändern

e) in (finanzieller) Verlegenheit sein

f) der Unterlegene sein

g) etwas genau wissen oder kennen

h) jemanden zum Narren halten



a) nicht zum (b/B)esten stehen

b) auf dem (t/T)rockenen sitzen

c) zum (b/B)esten halten

d) sich im (k/K)laren sein

e) im (d/D)unkeln tappen

f) beim (a/A)lten lassen

g) den (k/K)ürzeren ziehen

h) im (t/T)rüben fischen

Antwort 6

a) nicht zum **B**esten stehen: sich in einer schlechten Lage befinden

b) auf dem **T**rockenen sitzen: in (finanzieller) Verlegenheit sein

c) zum **B**esten halten: jemanden zum Narren halten

d) sich im **K**laren sein: etwas genau wissen oder kennen

e) im **D**unkeln tappen: über keine Informationen verfügen

f) beim **A**lten lassen: nicht verändern

g) den **K**ürzeren ziehen: der Unterlegene sein

h) im **T**rüben fischen: Vorteile aus einer unklaren Situation ziehen

Adjektive (Wiewörter), die als **Substantiv** (Namenwort) verwendet werden und den Teil einer **festen Fügung** bilden, werden **großgeschrieben:**
*beim **A**lten bleiben*
*zum **B**esten geben*
*im **D**unkeln tappen*
*auf dem **L**aufenden sein*
*ins **R**eine bringen*
*ein **Ü**briges tun.*
Dies gilt auch für eine Reihe von **frei verwendbaren Wendungen** mit **Adjektiven,** die mit einer **Präposition** (Verhältniswort) oder einem **Artikel** verbunden sind:
*im **A**llgemeinen*
*im **E**inzelnen*
*im **G**uten*
*nicht im **G**eringsten*
*im **G**roßen und **G**anzen*
*bis ins **K**leinste*
*ein **G**leiches tun*
*des **Ö**fteren*
*im **V**oraus*
*im **N**achhinein*
*im **W**esentlichen*
*im **W**eiteren.*

7 Entscheiden Sie sich für die Groß- oder Kleinschreibung der Wörter und ergänzen Sie die Lücken:

a) Diese Spiele sind bei (g/G)roß und (k/K)lein sehr beliebt.

b) Gleich und (g/G)leich gesellt sich gern.

c) Bei diesem Fest waren (j/J)ung und (a/A)lt auf den Beinen.

d) In der Kirche versammelten sich (a/A)rm und (r/R)eich.

e) Der Konflikt zwischen (j/J)ung und (a/A)lt muss gelöst werden.

8 Entscheiden Sie sich für die Groß- oder Kleinschreibung der Wörter und geben Sie alle zulässigen Schreibweisen an:

a) Viele (t/T)ausende nahmen an diesem Event teil.

b) Einige (h/H)undert Beschäftigte mussten um ihren Arbeitsplatz bangen.

c) In das Fußballstadion strömten (z/Z)igtausende Zuschauer.

d) Einige (t/T)ausend demonstrierten gegen die Sparmaßnahmen der Regierung.

e) Zu diesem Ereignis kamen (a/A)berhunderte.

a) Diese Spiele sind bei **Groß** und **Klein** sehr beliebt.

b) **Gleich** und **Gleich** gesellt sich gern.

c) Bei diesem Fest waren **Jung** und **Alt** auf den Beinen.

d) In der Kirche versammelten sich **Arm** und **Reich.**

e) Der Konflikt zwischen **Jung** und **Alt** muss gelöst werden.

> **Unveränderliche Wortpaare,** die zur Bezeichnung von **Personen** dienen, werden **großgeschrieben:** *Groß und Klein, Jung und Alt, Arm und Reich.*

a) Viele **Tausende** *oder* **tausende** nahmen an diesem Event teil.

b) Einige **Hundert** *oder* **hundert** Beschäftigte mussten um ihren Arbeitsplatz bangen.

c) In das Fußballstadion strömten **Zigtausende** *oder* **zigtausende** Zuschauer.

d) Einige **Tausend** *oder* **tausend** demonstrierten gegen die Sparmaßnahmen der Regierung.

e) Zu diesem Ereignis kamen **Aberhunderte** *oder* **aberhunderte.**

> Die **Zahlwörter *hundert*** und ***tausend*** können **klein-** oder **großgeschrieben** werden, wenn sie eine **unbestimmte Menge** angeben:
> *mehrere **hundert*** oder ***Hundert** Personen, viele **tausende*** oder ***Tausende** Menschen.*

9 Entscheiden Sie sich für die Groß- oder Kleinschreibung der Wörter und ergänzen Sie die Lücken:

a) Der Brief ist (e/E)nglisch geschrieben.

b) Er hat einen (f/F)ranzösischen Akzent.

c) Wir haben uns auf (e/E)nglisch unterhalten.

d) Sie spricht ein hervorragendes (s/S)panisch.

e) Alle Schriftstücke in (r/R)ussisch mussten ins (d/D)eutsche übersetzt werden.

f) Er sagt es auf (d/D)eutsch.

g) Sie las den Text (f/F)ranzösisch vor.

h) Er hat das Werk in (e/E)nglisch gelesen.

Antwort 9

a) Der Brief ist **englisch** geschrieben.

b) Er hat einen **französischen** Akzent.

c) Wir haben uns auf **Englisch** unterhalten.

d) Sie spricht ein hervorragendes **Spanisch.**

e) Alle Schriftstücke in **Russisch** mussten ins **Deutsche** übersetzt werden.

f) Er sagt es auf **Deutsch.**

g) Sie las den Text **französisch** vor.

h) Er hat das Werk in **Englisch** gelesen.

Sprachbezeichnungen, die als **Adverbien** (Umstandswörter) verwendet werden, schreibt man **klein:**
Ihren Namen spricht man ***f****ranzösisch aus.*
Die Gebrauchsanweisung wurde ***e****nglisch abgefasst.*
Er hat sich mit der Dame ***d****eutsch unterhalten.*
Sprachbezeichnungen, die als **Substantive** (Namenwörter) verwendet werden, schreibt man **groß:**
Wie wir ja wissen, ist ***E****nglisch eine Weltsprache.*
Er lernt ***F****ranzösisch an der Volkshochschule.*
Er spricht leider kein Wort ***S****panisch.*
Sprachbezeichnungen in Verbindung mit **Präpositionen** (Verhältniswörtern) werden ebenfalls **großgeschrieben:**
Sie sagte es ***auf P****ortugiesisch.*
Wir haben uns ***auf F****ranzösisch unterhalten.*
Er hat den Text ***in D****eutsch geschrieben.*

Die Zeichensetzung

1 Setzen Sie in den folgenden Sätzen die fehlenden Kommas ein:

a) Ich suchte meinen Schlüssel und meine Schwester fand ihn auf dem Boden.

b) Ich rufe dich heute an oder ich maile dir.

c) Gestern besuchte ich meinen Freund Thomas Müller und wir plauderten den ganzen Abend über die alten Zeiten.

d) Ich muss heute zur Arbeit und erst morgen kann ich dich besuchen.

2 Setzen Sie in den folgenden Sätzen die fehlenden Kommas ein:

a) Er weigerte sich zu lernen.

b) Es ist für Sie von Vorteil sich mit der neuen Rechtschreibung vertraut zu machen.

c) Der Schüler fasste den Gedanken die Schule zu wechseln.

d) Sie konnte nichts Besseres tun als zu lernen.

Hinweis: Die in eckigen Klammem gesetzten Kommas können, aber müssen nicht gesetzt werden.

a) Ich suchte meinen Schlüssel[,] und meine Schwester fand ihn auf dem Boden.

b) Ich rufe dich heute an[,] oder ich maile dir.

c) Gestern besuchte ich meinen Freund[,] Thomas Müller [,] und wir plauderten den ganzen Abend über die alten Zeiten.

d) Ich muss heute zur Arbeit[,] und erst morgen kann ich dich besuchen.

Hauptsätze, die mit ***und*** bzw. ***oder*** verbunden sind, müssen **nicht** durch ein **Komma** getrennt werden. Das **Komma kann** jedoch gesetzt werden, um die **Gliederung** des **Satzes** zu **verdeutlichen** oder um **Missverständnissen** vorzubeugen.

a) Er weigerte sich [,] zu lernen.

b) Es ist für Sie von Vorteil, sich mit der neuen Rechtschreibung vertraut zu machen.

c) Der Schüler fasste den Gedanken, die Schule zu wechseln.

d) Sie konnte nichts Besseres tun, als zu lernen.

Bei **Infinitivgruppen** (Wortgruppen mit einer Grundform) **kann** ein **Komma** gesetzt werden, um die **Gliederung** des **Satzes** zu **verdeutlichen** oder um **Missverständnissen** vorzubeugen. In drei Fällen ist es zwingend, ein Komma zu setzen:
Die **Infinitivgruppe** wird mit ***als, (an)statt, außer, ohne, um*** eingeleitet: *Sie spielte, **anstatt** zu lernen.*
Die **Infinitivgruppe** hängt von einem **Substantiv** (Namenwort) ab: *Er hat den **Wunsch,** ins Kino zu gehen.*
Die **Infinitivgruppe** wird durch ein **hinweisendes Wort angekündigt** oder **wieder aufgenommen:** *Hier bin ich **dafür,** klare Verhältnisse zu schaffen.*

3 Setzen Sie in den folgenden Sätzen die fehlenden Kommas ein:

a) »Was hältst du von dieser Idee?« fragte er.

b) »Komm doch jetzt endlich!« rief sie.

c) Sagte er: »Was hältst du von dieser Idee?« als er den Raum verließ?

d) Sag ihr: »Komm doch jetzt endlich!« und warte auf ihre Reaktion.

e) Der Berichterstatter sagte: »Das ist unglaublich!« und fuhr mit seinen Ausführungen fort.

f) »Wie spät ist es?« fragte sie.

g) Als sie mich fragte: »Wo warst du gestern?« konnte ich keine Antwort geben.

h) »Diese neuen Regeln habe ich schon im Griff!« rief er.

Antwort 3

a) »Was hältst du von dieser Idee?«, fragte er.

b) »Komm doch jetzt endlich!«, rief sie.

c) Sagte er: »Was hältst du von dieser Idee?«, als er den Raum verließ?

d) Sag ihr: »Komm doch jetzt endlich!«, und warte auf ihre Reaktion.

e) Der Berichterstatter sagte: »Das ist unglaublich!«, und fuhr mit seinen Ausführungen fort.

f) »Wie spät ist es?«, fragte sie.

g) Als sie mich fragte: »Wo warst du gestern?«, konnte ich keine Antwort geben.

h) »Diese neuen Regeln habe ich schon im Griff!«, rief er.

Folgt einer **direkten Rede** (wörtlichen Rede) ein **Begleitsatz,** so wird nach dem **schließenden Anführungszeichen** ein **Komma** gesetzt: *»Die Rechtschreibung bereitet mir keine Schwierigkeiten«****,*** *sagte er.*
Diese Regel gilt jetzt auch, wenn es sich bei der wörtlich wiedergegebenen Äußerung um einen **Fragesatz** *(»Wie hat Ihnen der Urlaub gefallen?«****,*** *fragte Astrid.)* oder **Ausrufesatz** *(»Bleiben Sie sofort stehen!«****,*** *rief Jochen.)* handelt.
Das **Komma** wird auch gesetzt, wenn der **Begleitsatz** die wörtlich wiedergegebene Äußerung **einschließt:**
*Sie rief: »So kann das nicht mehr weitergehen!«****,*** *und lief aus dem Zimmer.*

4 Bilden Sie zu den in Klammern gesetzten Wörtern andere mögliche, meist umgangssprachliche Formen und entscheiden Sie sich dabei, ob ein Apostroph (Auslassungszeichen) zu setzen ist:

Beispiel: *Das (lasse) ich nicht zu! – Das lass ich nicht zu!*

a) Wie (geht es) Ihnen heute?

b) Er wird (sich es) nochmals überlegen.

c) (Nimm es) mit Humor!

d) Das (höre) ich gern.

e) So (ein) Unsinn!

f) Das (werde) ich dir sagen.

g) Das (nehme) ich mit.

h) (Es) geht mir gut.

i) Das ist doch (eine) hübsche Sache.

j) Ich (laufe) durch den Park.

Antwort 4

a) Wie **gehts** *oder* **geht's** Ihnen heute?

b) Er wird **sichs** *oder* **sich's** nochmals überlegen.

c) **Nimms** *oder* **nimm's** mit Humor!

d) Das **hör** ich gern.

e) **So 'n** Unsinn!

f) Das **werd** ich dir sagen.

g) Das **nehm** ich mit.

h) **'s** geht mir gut.

i) Das ist doch **'ne** hübsche Sache.

j) Ich **lauf** durch den Park.

Mit dem **Apostroph** (Auslassungszeichen) kennzeichnet man **Wörter** mit **Auslassungen,** die sonst **schwer lesbar** oder **missverständlich** wären:
***'s** hilft nichts! Daran **zweifl'** ich nicht.*
*In **wen'gen** Minuten ist alles vorbei.*
Mit dem **Apostroph** kennzeichnet man **Wörter** der **gesprochenen** Sprache, die bei der **schriftlichen** Wiedergabe **undurchsichtig** sind:
*Mit so **'nem** Erfolg rechnete niemand.*
*Wissen **S'** das eigentlich schon?*
Bei bestimmten Formen des **Verbs** (Tunworts) steht für das **ausgelassene Schluss-e kein Apostroph:**
*Das **nehm** ich mir für die Zukunft fest vor.*
*Die Sachen **bring** ich sofort in den Keller.*
Für die **Kurzform** des **Pronomens** (Fürworts) ***es* kann** ein **Apostroph** gesetzt werden:
*Sie **wirds/wird's** noch einmal probieren.*
*Hier **stehts/steht's** doch, wie man die Wörter jetzt schreibt!*

Sprachliche Fallstricke und Co.

Stolpern Sie gelegentlich über verbale Fallstricke in sprachliche Gruben? Wenn ja, sind Sie hier genau richtig. Unter Rubriken wie Stilvoll, Wissenswertes und Phänomene, Rechtschreibung und Grammatik, Worte und Wendungen, Trends und Eintagsfliegen, Bedeutung und Herkunft finden Sie knifflige Fragen und amüsante, aber lehrreiche Antworten.

Hätten Sie's gewusst?

1. Stilvoll
Der Torjäger übertraf alle Erwartungen. In dieser Spielzeit schoss er **ganze** 22 Tore.

2. Wissenswertes und Phänomene
Trenne ruhig „**st**", es tut ihm nicht mehr weh.

3. Rechtschreibung und Grammatik
Die Friesen wohnen in **Reet gedeckten** Häusern.

4. Stilvoll
Diese ganzen Regeln gelten **insbesonders** für Leute, die mit Sprache professionell umgehen ...

5. Worte und Wendungen
„Der will Ihnen doch ein **X** für ein **U** vormachen."

6. Stilvoll
Er gab ein **unverständiges** Gemurmel von sich.

7. Rechtschreibung und Grammatik
In einem **kühlem** Grunde ...

8. Trends und Eintagsfliegen
Was ist wohl ein „Muggel"?

9. Bedeutung und Herkunft

Was bedeutet eigentlich „Pupille“?

- ☐ Brombeere
- ☐ Püppchen
- ☐ Loch, Öffnung

10. Rechtschreibung und Grammatik

Mit **kindischer** Freude betrachtete er das **bäuri-sche** Idyll.

11. Wissenswertes und Phänomene

Petri Heil!

12. Worte und Wendungen

Der Meier mit seiner ewigen **Beckmesserei** geht mir ganz schön auf die Nerven!

13. Stilvoll

Gestern **sandte** der WDR ein interessantes Hörspiel ...

14. Rechtschreibung und Grammatik

Laut pfeifend fuhr der Zug in **das Tunell** ein.

15. Bedeutung und Herkunft

Philippika

16. Rechtschreibung und Grammatik

Herzliche Einladung zu **Peter’s** und **Susi’s** Hochzeit!

17. Stilvoll
Entgegen **anderslautender Gerüchte** stirbt der Genitiv nicht aus ...

18. Rechtschreibung und Grammatik
Wird die Mutter ihr Kind zuerst **wiegen** und dann **wiegen** – oder umgekehrt?

19. Worte und Wendungen
Ich bin fix und foxi ...

20. Wissenswertes und Phänomene
Ich habe fertig!
Flasche leer

21. Rechtschreibung und Grammatik
Wenn zwei Frauen **das Gleiche** anhaben, ist es noch lange nicht **dasselbe.**

22. Stilvoll
Darf ich vorstellen? Meine Frau Gemahlin ...

23. Wissenswertes und Phänomene
Da hat sich die Kommission für die neue deutsche Rechtschreibung mal wirklich um **ein Quäntchen** geirrt!

24. Stilvoll
Meines Wissens **nach** ist dieser Ausdruck doppelt gemoppelt.

25. Bedeutung und Herkunft
Heute Abend kommen in der Glotze nur **olle Kamellen …**

26. Stilvoll
Zwischen 1999 **bis** 2002 hat sich die Lage sehr verschlechtert …

27. Rechtschreibung und Grammatik
Verfing sich der Flußangler in der Fussangel?

28. Bedeutung und Herkunft
Welches **Tier** hat seinen **Namen** von einem **Geräusch,** mit dem es **gar nichts zu tun** hat?

29. Bedeutung und Herkunft
Der Fluss **mäandert** durch die Ebene …

30. Rechtschreibung und Grammatik
Gib mir mal **das Teil** da rüber … oder heißt es etwa **„den Teil"?**

31. Rechtschreibung und Grammatik
In 100 Metern Entfernung erhob sich …

32. Stilvoll
Was ist eigentlich der Unterschied zwischen einem **Drachen** und einem **Drachen?**

33. Wissenswertes und Phänomene
„Nach dem **1:0** gegen Juventus Turin bekam Werder Bremen **Oberwasser …**"

34. Rechtschreibung und Grammatik
Zu Hause ist es doch am schönsten ...

35. Worte und Wendungen
Was ist eigentlich ein Machandelbaum?
a) ein Mandelbaum
b) ein Wacholderstrauch
c) eine Haselstaude

36. Stilvoll
Unter **optimaleren** Bedingungen hätten wir als **Einzigste** diese **extremsten** Ergebnisse erzielt.

37. Worte und Wendungen
Auch wenn ein Luftikus vielleicht viele Frauen küsst, schreibt man nicht **„Luftikuss" ...**

38. Stilvoll
Die **Ignoranz der Wetterbedingungen** kann zu schlimmen Unfällen führen ...

39. Rechtschreibung und Grammatik
Zwei **Häuserblöcke** weiter gibt es ein Schreibwarengeschäft, vor dem einige große **Steinblocks** liegen. Oder waren es **Häuserblocks** und **Steinblöcke?**

40. Bedeutung und Herkunft
So ein **Schlamassel!**

41. Rechtschreibung und Grammatik
In der Wüste standen mehrere **Sträuße,** den Kopf tief im Sand vergraben.

42. Trends und Eintagsfliegen
Die Ergebnisse waren **suboptimal.**

43. Stilvoll
Die **Expertise** unserer Mitarbeiter ist die Garantie für Ihren Geschäftserfolg.

44. Rechtschreibung und Grammatik
Wann werden wir uns wiedersehen? Im März **diesen** Jahres oder im März **dieses** Jahres?

45. Stilvoll
Der Ausschuss beschloss **tiefstgreifende** Maßnahmen …

Auflösungen

1. Falsch! Er schoss **erstaunliche, unglaubliche** oder **volle** 22 Tore. Wer eine Mengenangabe mit dem Wort „ganze“ garniert, gibt ein bisschen despektierlich zu erkennen, dass ihm die Menge ziemlich gering erscheint: „Der vermeintliche Torjäger schoss in der Saison ganze drei Tore“ (obwohl man doch mindestens 15 von ihm erwartet hätte ...).

2. Auch wenn sich der alte Merksatz noch so fest in Ihr Gedächtnis gesetzt hat – vergessen Sie ihn. Denn nach der neuen Rechtschreibung ist die früher „schmerzhafte“ Trennung von „st“ nun erlaubt und in vielen Fällen sogar vorgeschrieben. Das Trennverbot stammt aus der Zeit der Frakturschrift, in der das kleine „s“ aussieht wie ein „f“ ohne Querstrich **(s)**. Im Bleisatz gab es für die Verbindung von s und t einen eigenen – technisch untrennbaren – Druckstempel, auf dem beide Buchstaben eng beieinanderstanden, eine sogenannte Ligatur **(st).** In Zeiten des Computersatzes gibt es keine untrennbaren Ligaturen mehr. Das Trennverbot hat damit seine Funktion verloren und wurde abgeschafft.

3. Auch wenn es falsch aussieht, ist es deswegen noch lange nicht richtig. Nicht nur nach der alten, auch nach der neuen Rechtschreibung ist diese Schreibweise falsch, es muss heißen: in **reetgedeckten** Häusern. Der erste Bestandteil der Zusammensetzung (reet-) steht nämlich stellvertretend für mehrere Wörter (mit Reet). Deshalb schreibt man „reetgedeckt“ zusammen – ebenso wie „ledergebunden“ (in Leder gebunden) oder „tränenüberströmt“ (von Tränen überströmt).

4. ... überflüssig sind sie dennoch nicht. Wer sich gewählt ausdrücken möchte, sollte daher **insbesondere** darauf achten, die richtigen Wendungen zu wählen. Aber auch wer sich ganz alltäglich unterhalten will, versucht besser, falsche Ausdrücke zu vermeiden, **besonders** solche wie „insbesonders“. Übrigens: Wenn „insbesondere“ oder „besonders“ einen Zusatz ankündigt, steht davor ein Komma, also: Er trinkt gern Rotwein, besonders französischen. Sie hasst Sport, besonders Fußball. Ich gehe gern im Park spazieren, insbesondere wenn es frisch geschneit hat.

5. Große Worte, nichts dahinter ... so könnte man diese Wendung übersetzen. Dazu muss man nur die römischen Zahlen kennen. Das V steht für die Zahl Fünf, das X für die Zehn. Und weil die Römer zwischen U und V nicht unterschieden haben (die beiden sehen sich ja auch ziemlich ähnlich), bedeutet das U ebenso wie das V die Fünf. „Der will Ihnen zehn für fünf vormachen" – das heißt dann also: „Er will Ihnen mehr versprechen, als wirklich da ist." Der Schuft.

6. Ohne Sinn und Verstand. Wenn „er" in Frage 6 nicht älter als anderthalb Jahre ist, dann ist der Ausdruck keine Beleidigung. **„Unverständig"** heißt nämlich „ohne Verstand" oder, wie bei einem Kleinkind, „ohne ausgebildeten Verstand": „Er war unverständig wie ein Kind." Gemeint ist aber höchstwahrscheinlich **„unverständlich"** – was so viel heißt wie „nicht deutlich zu verstehen" oder auch „nicht zu begreifen". „Es ist mir **unverständlich,** wie sich jemand so **unverständig** benehmen kann."

7. Da hat jemand eindeutig des Guten zu viel getan. Natürlich muss es heißen: In einem kühlen Grunde – so wie es Tausende von Männerchören seit 200 Jahren schmettern. Denn es genügt der deutschen Sprache, wenn der Artikel („einem") stark gebeugt wird, das Adjektiv (Wiewort) braucht das nicht auch noch. Anders verhält es sich, wenn der Artikel fehlt. Dann wird das Adjektiv gebeugt – aus gutem Grunde. Denn irgendwie muss der Dativ ja ausgedrückt werden.

8. Wer Harry Potter nicht kennt, für den ist diese Frage ein Buch mit sieben Siegeln. Alle anderen wissen, dass in den Potter-Romanen und -Filmen solche Menschen, die nicht zaubern können, mit der Bezeichnung „Muggel" bedacht werden. Wegen des überwältigenden Erfolgs der Harry-Potter-Saga wurde das Wort „Muggel" 2004 sogar in den Duden aufgenommen. Nicht allerdings die verächtliche Bezeichnung „Schlammblütler" – als solche werden die Muggels von „reinrassigen" Schwarzmagiern beschimpft.

9. Die Römer, von denen unser Wort „Pupille" stammt, hatten zwar vielleicht brombeerschwarze Augen. Auch wussten sie, dass die Pupille eine Öffnung ist, durch die Licht auf die Netzhaut fällt.
Das Wort „pupilla" = „kleines Mädchen, Püppchen" bezeichnet

jedoch das kleine Spiegelbild von sich selbst, das der Betrachter im Auge des Gegenübers sehen kann.

10. Ziemlich abschätzig. Dieser Satz wird einem Landwirt nicht gefallen. Denn **„bäurisch"** ist wie viele Zusammensetzungen auf **„-isch"** eher abwertend. „Bäurisch" bezeichnet mit städtischem Snobismus eine einfache, ungebildete oder ungehobelte Art – die man einem Bauern ebenso wenig unterstellen sollte, wie man jedem Stadtbewohner Bildung und Kultiviertheit attestieren kann. Durchaus stolz ist die Landbevölkerung allerdings auf ihre **bäuerliche** Kultur.
Bei „kindisch" und „kindlich" ist es ähnlich: Wer sich mit **kindlicher** Freude einem Vergnügen hingibt, beherrscht eine Kunst, die Erwachsene oft leider verloren haben. Wer sich **kindisch** aufführt, benimmt sich einfältig, albern oder ungezogen.

11. Wir kennen Petra, aber wer ist Petri?
In seltenen Fällen haben sich in der deutschen Sprache noch lateinische Endungen erhalten, wie bei diesem Genitiv (Wesfall). Mit ihrem Gruß wünschen Angler einander den Segen des Apostels Petrus, der vor seiner Berufung Fischer war und deshalb bis heute als der Schutzheilige der Fischer und Angler gilt. Bei anderen lateinischen Namen, wie etwa Augustus, wird heute der Genitiv durch den Apostroph angezeigt (Augustus' Herrschaft) oder – häufiger – umschrieben: unter der Herrschaft des Augustus.

12. Hätten Sie genau gewusst, was dem Meier hier vorgeworfen wird? Ganz einfach: Statt **„Beckmesserei"** könnte man auch sagen: „Besserwisserei" oder „Kritiksucht". Der Ausdruck leitet sich von Sixtus Beckmesser her, einer Gestalt aus Richard Wagners Oper „Die Meistersinger von Nürnberg" – einem unmusikalischen, pedantischen Nörgler. In dieser Bedeutung ist der Name in die Alltagssprache eingegangen, dazu gibt es neben dem Substantiv „Beckmesserei" (kleinliche Kritik) das Verb „beckmessern" (nörgeln, kritteln): Muss der Meier eigentlich immer so beckmessern?

13. Sendete oder sandte? Wie so oft: kommt drauf an. Und zwar darauf, ob man statt „senden" auch „schicken" sagen kann. Wenn nicht, heißt es auf jeden Fall gesendet und nicht gesandt – und nachdem Rundfunksendungen und TV-Shows höchstens in der Umgangssprache durch den Äther **geschickt** werden, wer-

den sie **gesendet.** Im anderen Fall kann sowohl gesendet als auch gesandt werden, wobei die letztere Form (die mit „a") häufiger ist. Also: Der König **sandte** seine **Abgesandten,** und nachdem er sie **ausgesandt** hatte, **sendeten** sie ihm einen Funkspruch, woraufhin er ihnen zuerst einen Brief **sendete** und dann Nachschub **sandte.**
Und über einen von diesen **sandte** der König schließlich ein Stoßgebet zum Himmel: „Herr hilf! Er ist zwar ein Gesandter, aber kein geschickter!"

14. Tunellblick? Dieser Satz spaltet die Nation. Südlich des Mains und in Österreich würde mancher Vater oder manche Mutter heftig protestieren, wenn der Lehrer ihrem Sprössling je einen Rechtschreib- und einen Grammatikfehler ankreiden und verlangen würde, „in **den Tunnel**" zu schreiben. In nördlicheren Gefilden dagegen würde jedermann der zweiten Schreibweise zustimmen und sie für korrekt halten. Was ist nun richtig? Ganz einfach: **beides.** Je nachdem wo man wohnt. Denn selbst der Duden lässt die landschaftlich unterschiedlichen Schreibweisen zu und erlaubt im Süden die für Nordlichter ungewohnte Version **das Tunell** (wobei die Betonung auf dem **„e"** liegt).

15. Demosthenes von Athen (384–322 v. Chr.) gilt als der berühmteste Redner der griechischen Antike. Vor allem seine Brandreden, mit denen er die Athener gegen die Expansionspläne des makedonischen Königs Philippos (des Vaters Alexanders des Großen) zu mobilisieren versuchte, sind von historischer Bedeutung. Nach diesen Anti-Philippos-Aufrufen nennt man bis heute eine flammende, kämpferische Rede **„Philippika"**. Berühmt wurde Demosthenes übrigens vor allem wegen der Legende, dass er in seiner Jugend gestottert haben soll. Weil er jedoch unbedingt Redner werden wollte, ersann er für sich selbst Sprachübungen – so soll er mit Kieselsteinen im Mund gesprochen oder versucht haben, bei Sturm die Meeresbrandung mit seiner Stimme zu übertönen.

16. Hoffen wir, dass die Hochzeit nicht ausfällt, weil die Einladenden an galoppierender Apostrophitis leiden. Sie haben sich viel zu viel Mühe gemacht mit dem Apostroph vor dem „s". Diese Form des Genitivs (Wesfall) ist zwar immer häufiger zu beobachten, aber trotzdem falsch. Sie stammt aus dem Englischen, wo sie vorgeschrieben ist – daher stammt auch die Bezeichnung

„(angel)sächsischer Genitiv“: Peter’s and Suzie’s wedding – das ist korrekt. Im Englischen. Im Deutschen hingegen wird das Genitiv-s in der Regel ohne Abstand und ohne Apostroph an den Namen gehängt.

17. ... im Gegenteil! Leider wird der Genitiv (Wesfall) häufig an den falschen Stellen verwendet. Zum Beispiel: entsprechend des Beschlusses oder eben: entgegen anderslautender Gerüchte. Wie unsinnig das ist, merkt man sofort, wenn man die Präpositionen umwandelt bzw. ersetzt: Es entsprach des Beschlusses. Im Gegensatz zu anderslautender Gerüchte. In diesen Fällen wissen wir intuitiv und gemäß unserem Sprachgefühl, dass hier der Dativ (Wemfall) stehen muss, also bitte auch: entsprechend dem Beschluss, entgegen **anderslautenden Gerüchten.**

18. Wie so oft, wird es im Nachhinein klarer. Die Mutter wiegte ihr Kind zuerst (in den Armen), dann wog sie es (auf der Waage).
Und die Köchin? Sie wog die Kräuter zuerst, um ihr Gewicht festzustellen, dann wiegte sie sie (mit dem Wiegemesser). Oder war es umgekehrt?

19. Klar, eigentlich wollte da jemand zum Ausdruck bringen, dass er **fix und fertig** ist, dass er also völlig erschöpft ist. Aber dann sind ihm anscheinend die Comichelden seiner Kindheit sprachlich in die Quere gekommen: Fix und Foxi ... Als deutsche Antwort auf Micky Maus und Donald Duck waren sie wohl gedacht, die beiden Comicfüchse – kenntlich an ihrer blauen bzw. gelben Latzhose mit nur einem Träger. Der Zeichner Rolf Kauka hat sie 1953 erfunden, die Heftchen werden mit einigen Unterbrechungen bis heute herausgegeben.

20. Kaum hatte Giovanni Trapattoni den Satz gesagt, da war er schon in aller Munde. Offenbar trafen diese drei lakonischen Worte die Stimmung im Lande so genau, dass die Gesellschaft für deutsche Sprache im Jahr 1998 nicht nur ein „Wort des Jahres“, sondern auch einen „Satz des Jahres“ kürte. Der damalige Trainer des FC Bayern München beendete mit dem inzwischen legendären Ausspruch die wohl kürzeste Pressekonferenz in der Geschichte der Bundesliga.

21. Peinlich kann es ja schon sein, wenn Frau auf der Cocktailparty feststellen muss, dass die geschätzte Kollegin **das gleiche** Kleid anhat. Wollte sie jedoch **dasselbe** Kleid anhaben, müsste sie mit der anderen in ein (und dasselbe) Kleid schlüpfen. Und das könnte ganz schön eng werden ...

22. Wer sich besonders gewählt ausdrücken möchte, muss aufpassen, dass er sich dabei nicht verwählt. **Herr Gemahl** und **Frau Gemahlin, Gatte** und **Gattin** sind – wenn diese etwas altertümelnden Ausdrücke überhaupt Verwendung finden sollen – ausschließlich die Ehegesponse des Gegenübers. Also: „Wie ist das werte Befinden Ihrer Frau Gemahlin?" „Danke, meiner Frau geht es schon besser." Es ist heute aber durchaus erlaubt und üblich, einfach von „Ihrer Frau" oder „Ihrem Mann" zu sprechen.

PS: „Ehegespons" ist übrigens eine ebenfalls etwas altertümelnde, heute meist eher scherzhaft gebrauchte Bezeichnung dessen, was auf Neudeutsch „Ehepartner" heißt.

23. Nach den neuen Regeln schreibt man das „Quäntchen" mit „ä" und bringt es mit dem lateinischen „Quantum" in Verbindung – „eine bestimmte Anzahl", gewissermaßen ein kleines Quantum, eine kleine Menge. Tatsächlich aber liegt dem Wort das alte deutsche Handelsgewicht „Quent" zugrunde, das sich vom lateinischen „quintus" – „der fünfte (Teil)" – herleitet.

24. Dieses Wissen trügt nicht! Ebenso wie der Genitiv (Wesfall) „meines Erachtens" verträgt die Wendung „meines Wissens" kein zusätzliches „nach". Wer auf die Wortfülle nicht verzichten will oder „Zeilen schinden" muss, kann den Dativ (Wemfall) gebrauchen: „Nach meinem Wissen" oder „nach meinem Erachten" ist zwar nicht besonders elegant, aber erlaubt. Notwendig ist das „nach" bei Wörtern, bei denen sich die Form des Genitivs nicht vom Dativ unterscheidet, wie etwa „meiner Meinung nach" oder „nach meiner Einschätzung".

25. Bonbons im TV? Nein, keine Bonbons, die beim Karnevalsumzug vom Wagen geworfen werden, wenn die Kölner „Kamelle, Kamelle!" rufen – und damit eigentlich „Karamell" meinen. Die „olle" Kamelle ist ursprünglich eine „Kamille", die zu lange gelagert wurde und deshalb nicht nur scheußlich schmeckt, sondern

obendrein ihre Heilwirkung verloren hat. Heute Abend bieten die TV-Sender also nur Wiederholungen, längst abgenudelte Serien oder sonst bis zum Überdruss Bekanntes. Olle Kamellen eben.

26. ... jedenfalls sprachlich gesehen. Diese Wendung stellt einen unschönen Mischmasch dar. Der Statistiker, der die Lage um die Jahrtausendwende beschreibt, sollte sich entscheiden: entweder **von 1999 bis 2002** oder **zwischen 1999 und 2002.** Dann ist zwar vielleicht die wirtschaftliche Lage noch desolat, aber wenigstens wird die Misere sprachlich richtig dargestellt.

27. Sie verfangen sich jedenfalls nicht in den Fußangeln der Rechtschreibung, wenn Sie sich die einfache Regel merken: Nach kurzem Vokal (Selbstlaut) steht „ss" – wie in „Fluss", nach langem Vokal (Selbstlaut) hingegen „ß" – wie in „Fuß". Der Fu**ß**ball fiel also in den Flu**ss,** zur Bu**ß**e bekam Fritz eine Kopfnu**ss,** nun mu**ss** er in Mu**ß**e nachdenken, ob er noch einmal Ru**ß** in den Schokogu**ss** rühren will. So ein Stu**ss!**

28. **Der Rappe.** Ein schwarzes Pferd wird nach dem Rabenvogel „Rappe" genannt, es ist sozusagen rabenschwarz. Der Rabe wiederum hat seinen Namen von seinem heiseren Geschrei, das man mit einiger Fantasie als „rab, rab" verstehen kann. Ein weißes Pferd hingegen wird etwa seit dem 15. Jahrhundert als „Schimmel" bezeichnet. Vermutlich steckt dahinter die scherzhafte Vermutung, es sei wohl „verschimmelt", d. h. mit weißem Schimmelpilzbelag überzogen.

29. ... auch wenn er nicht Mäander heißt, sondern Rhein, Altmühl oder Mississippi. Will sagen, er windet sich träge dahin und beschreibt dabei viele Schlingen und Kurven, so wie es der 550 Kilometer lange Fluss Mäander (heute: Büyük Menderes) in der westanatolischen Ebene noch heute tut. Als Mäander bezeichnet man heute auch Heiz- oder Kühlschlangen aus gebogenen Rohren, wie man sie in Sonnenkollektoren oder in Kühlschränken findet. Übrigens: Statt „mäandern" kann man ebenso gut „mäandrieren" sagen.

30. Die Antwort lautet wie so oft: **Es kommt darauf an.** Geht es um einen Bruchteil eines größeren Ganzen, steht die männliche Form: der Teil. So ist der Körperteil ein Stück von einem Ganzen (nämlich dem Körper), ebenso der dritte Teil (eines

Buches) oder der größte Teil des (ganzen) Tages. Meint man hingegen ein einzelnes Stück oder einen Gegenstand, so gebraucht man die sächliche Form: das Einzelteil. „Gib mir mal das Teil (= das Ding) da rüber“ ist zwar umgangssprachlich und nicht besonders präzise, grammatikalisch jedoch korrekt. Übrigens: Die Mutter kann entweder der Elternteil sein oder – als Schraubenmutter – das Ersatzteil.

31. ... das Mahnmal für diesen häufig gemachten Fehler. Darin eingemeißelt ist folgende Regel: Wenn auf die Maßeinheit (Meter, Liter, Quadratkilometer ...) das Gemessene folgt (Entfernung, Bier, Fläche ...), bleibt die Maßeinheit ungebeugt: in 100 Meter Entfernung, nach drei Liter Bier, eine Verkehrskontrolle ... Anders verhält es sich, wenn das Gemessene voransteht, also zum Beispiel: in einer Entfernung von 100 Meter**n**, nach einem Bierkonsum von drei Liter**n**, auf einer Fläche von fünf Quadratkilometer**n** ...

32. Ein „n“. Der **Drache** ist das geflügelte Fabelwesen mit langem Schwanz und feurigem Atem, das Prinzessinnen raubt und von mutigen Prinzen respektive Erzengeln bekämpft wird. Seine Behausung ist die Höhle des Drachen. Der **Drachen** hingegen kann zwar auch fliegen, doch hängt er an einer oder zwei Schnüren und sein Schwanz besteht aus Papier- oder Plastikstreifen. Das Flugverhalten eines solchen Drachens hängt oft von Papas Spurtfähigkeit ab. Und der **„Hausdrachen“?** Er ist meist nicht so gefährlich, wie er tut – deshalb heißt er nicht **Hausdrache.**

33. Da jubeln alle Werder-Fans, denn die Mannschaft hat mit dem „Oberwasser“ frische Energie und neuen Antrieb gewonnen – und ist dabei nicht mal nass geworden. Doch woher kommt der Ausdruck? Bei sogenannten oberschlächtigen Mühlen stürzt das Wasser von oben auf das Mühlrad und treibt es so an. Dazu wurde das Wasser eines Baches meist mit einem Wehr gestaut und über einen Kanal auf das Rad geleitet. Dieses „Oberwasser“ verleiht also Energie und Antrieb – der Mühle im wörtlichen, den Kickern im übertragenen Sinn.

34. ... denn in meinem Zuhause bin ich zu Hause und bei mir zu Hause ist mein Zuhause. Alles klar? Wenn man „Zuhause“ mit einem Artikel (das Zuhause) oder Fürwort (mein Zuhause) verse-

hen kann, schreibt man es groß und zusammen. Wenn nicht, auseinander. So einfach ist das.

35. Lösung b) **ein Wacholderstrauch.** Am Machandelbaum wachsen weder Mandeln noch Haselnüsse, sondern Wacholderbeeren. In einem grimmschen Märchen bestattet ein Mädchen namens Marienichen die Knöchlein ihres Bruders unter einem Wacholderstrauch – nach der alten norddeutschen Bezeichnung heißt das Märchen „Vom Machandelbaum".

36. Besser gehts nicht mehr. Dies ist sozusagen das **besteste** Beispiel für die falscheste Steigerung von Adjektiven (Wiewörtern), die schon an sich das Höchsteste bezeichnen. Richtig: „Optimal" bedeutet „bestmöglich" und „extrem" heißt „äußerst", und der Einzige ist sowieso der Einzige. Steigerungen sind da nicht mehr möglich. Bastastens!

37. ... denn mit Küssen hat das Wort nichts zu tun. Ein **Luftikus** ist vielmehr einer, der „heiße Luft" absondert, der viel verspricht und wenig hält. Nicht erdig und beständig, sondern wendig, leichtfertig und oberflächlich wie ein Lüftchen. Woher das Wort kommt, wenn nicht vom Poussieren? Da hat wohl anno Tobak ein alter Humanist dem deutschen Wort „Luft" die lateinische Endung „...icus" angehängt, die so viel heißt wie „aus ... gemacht" oder „ähnlich wie ...". Und schon war er geboren, der viel küssende, leichtsinnige Luftikus.

38. ... jedenfalls zu sprachlichen. Zu Verkehrsunfällen führt möglicherweise **das Ignorieren** (das heißt: die Nichtbeachtung) des Wetters. Das Wort **„Ignoranz"** hingegen bezeichnet Unkenntnis oder Unwissenheit, die umso ärgerlicher ist, weil der Ignorant nicht weiß, dass er nichts weiß. Er maßt sich vielmehr Urteile oder Entscheidungen auf Gebieten an, von denen er nichts versteht. Ignoranz ist dementsprechend oft mit Arroganz gepaart.

39. Die zweite Variante ist korrekt. Denn das Wort „Block" kennt zwei verschiedene Mehrzahlformen, je nachdem, was gemeint ist: **Blöcke** sind Klötze, massive Brocken oder kompakte Gegenstände: Eisblöcke, Steinblöcke, Holzblöcke oder auch Motorblöcke. Der Plural **Blocks** dagegen wird nur verwendet für Dinge, die zusammengehören oder zusammengeheftet sind, wie

Häuserblocks, Schreibblocks, Notiz-, Brief- oder Zeichenblocks – allerdings kennen auch diese den Plural Blöcke: Zeichenblöcke, Notizblöcke, Häuserblöcke.

40. Gibt es auch schlechtes Glück? Die Engländer kennen das sehr wohl: Sie wünschen einander „good luck" (wörtlich: gutes Glück) oder fürchten „bad luck" (Unglück, Pech; wörtlich: schlechtes Glück). Aber auch das Deutsche hat einen entsprechenden Ausdruck, der über das Gauner- und Vagantendeutsch aus dem Jiddischen kommt: **Schlamassel.** Zusammengesetzt aus „schlimm" und dem jiddischen „Massel" (das in der Umgangssprache bis heute für „Glück" steht – „Massel gehabt!"), bezeichnet das Wort heute eine verfahrene Situation, aus der es so leicht keinen Ausweg gibt.

41. Blumen oder Vögel? Bei diesem Satz geht es nicht um die ebenso häufig kolportierte wie falsche Meldung, der Vogel Strauß betriebe die nach ihm benannte Politik und steckte bei Gefahr den Kopf in den Sand, um nicht entdeckt zu werden. Das ist sozusagen eine Straußenente. Hier geht es jedoch um den falschen Plural. Anders als der Blumenstrauß **(Blumensträuße)** bildet der Vogel Strauß die Mehrzahlform Strauße.

42. Unteräußerst gut? Plötzlich war es da, wie aus dem Nichts aufgetaucht, und alsbald konnte man es allerorten hören: das Kunstwort **„suboptimal".** Gebildet aus der lateinischen Präposition „sub" (unter) und dem ebenfalls aus dem Lateinischen stammenden „optimal" (äußerst gut), wird es als höfliche Umschreibung für ein abwertendes Urteil gebraucht. Im Klartext lassen die „suboptimalen" Ergebnisse also erheblich zu wünschen übrig. Der Gesellschaft für deutsche Sprache ist das Wort auch aufgefallen. In der Liste der „Wörter des Jahres 2005" schaffte es „suboptimal" immerhin auf Platz 8.

43. Das allerdings nur, wenn die Mitarbeiter mit einem **Gutachten** beauftragt waren. Denn dies ist die Bedeutung des Wortes **„Expertise".** Wer hingegen mit dem Fachwissen seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter punkten will, wird gut daran tun, von ihrem **Expertentum** oder ihrer Erfahrung zu sprechen. Sonst könnte das Werbeschreiben zum Schuss in den Ofen werden. Denn auch wenn es sachlich nicht korrekt ist, von sprachlichen

auf fachliche Mängel zu schließen, legen viele Geschäftspartner doch Wert auf richtiges Deutsch.

44. „Im März **dieses** Jahres" ist richtig. Natürlich könnte man sagen: im Haus diesen Mannes, auf der Wiese diesen Bauern oder hinter der Hütte diesen Hundes. Aber bei diesen Wendungen wird jedem sofort klar, dass sie falsch sind. Ebenso ist es mit „diesem Jahr" – selbst wenn es in manchen Ohren vornehmer klingt: Die Form „diesen Jahres" ist falsch. Gemein: „Im März **nächsten** Jahres" ist hingegen korrekt. Das ist nämlich eine Verkürzung aus „im März **(des) nächsten** Jahres".

45. ... und der Berichterstatter hat die blödstsinnige Steigerungsform gewählt. Wenn er schon die besondere Tiefe der Maßnahmen ausdrücken wollte, hätte er von den **am tiefsten greifenden** Maßnahmen sprechen müssen. Besser und gebräuchlicher aber ist die simple Steigerung tief greifend – tiefgreifender – **am tiefgreifendsten.** Selbst in „tiefstsinnigen" Texten.



Deutschquiz für alle, die Spaß an Sprache haben

Verwirrung seit der Rechtschreibreform?
Oder noch nie richtig kapiert?
Hier lernen Sie spielend, was richtig ist.

- Zum Aufwärmen:
  ein kurzweiliger Multiple-Choice-Test rund um die deutsche Sprache
- Zum Training:
  spannende Testaufgaben mit Erläuterungen zur richtigen Lösung
- Zum Finale:
  Hätten Sie's gewusst? Häufige sprachliche Stolpersteine und Zweifelsfälle

www.duden.de

ISBN 978-3-411-74871-6
7,95 € (D) • 8,20 € (A)
9 783411 748716